## Viesbadener Canblati Wöchentlich o "Zagblatthaus" Ar. 6656-M. Son 8 Uhr morgerts die 6 Uhr abende, enther Sonntegs Politikesfonte: Frankfurt a. M. Mr. 7456.

Cagbiatthaus". Bolifchedtonio: Frantfurt a. IR. Rr. 7405.

Vernaspreise: Durch ben Berlag dezogen: Mt. 3.50 monatlich. Mt. 11.60 vierteisäbelich, ohne Traglobn: durch die Post bezogen: Mt. 3.50 manatlich. Mt. 16.50 vierteisäbrlich, mit Bestell-geld. — Bezugsdestellungen nehmen on: der Verlag, die Ansgadessellen, die Tröber und alle Vosimikalien. — In Källen böherer Gewoolt, Verriedstätungen oder Streits haben die Ve-sieher seinen Unspruch auf Lieserung des Stattes oder Erstatung des entsprechenden Entgesto.

52 12 Ausgaben.

Anzeigenverlier Ortliche Anzeigen Ant. 1.25, ansowärtige Anzeigen Ant. 1.20, driftige Reflamen Ant. 1.
auswärtige Aeffanten Mt. 7.— für die einipalitige Kolonelzeile aber deren Kaum. – Bei wied hafter Unseigen enrivredender Nachleh. – Schuld der Anzeigen Annadme für beibe Angeden: 10 Albe vormittags. – Hir die Aufnahms von Anzeigen vorzeichriedenen Tagen und Plähen wird teine Genähn übernommen.

Berliner Abteilung des Wie Sadener Tagblatis: Berlin NW. 40, Fürft Bismardftrage 2. Fernsprecher: Amt Sanfa 1371-1373.

Mittwod, 2. März 1921.

## Morgen-Ausgabe.

Nr. 101. . 69. Jahrgang.

## Regierungsbildung und -umbildung.

Mis noch faum Die erften guverläffigen Delbungen über ben Ausfall ber Preugenwahlen vorlagen, fette bereits die Diskussion über die Regierungsbildung in Breufen ein und diese Frage ist bisher auch nicht zur Ruhe gekommen. Aber bei diesen Erörterungen hans belt es fich feineswegs nur um die Bilbung ber Regies rung in Preugen, sondern in bem gleichen Dag mird and bie Umbilbung ber Reichsregierung besprochen. Das alte Problem, an bem Deutschland icon feit lans gem frantt, Die Stellung Preugens im Reich, ift ba: burch wieder in ben Borbergrund getreten.

Betrachtet man die Frage ber Regierungsbilbung in Preugen vom rein preugischen Standpuntt, fo icheint es gegenüber ben Giegesliedern der Rechten doch notig qu fein, die Dinge einmal auf das richtige Dag jurüdzusühren, der "große Sieg der Rechtsparteien" sieht dann doch ein wenig anders aus. Die einzigen Zahlen, die für diese Wahl eine Bergleichsmöglichkeit dieben, sied die für die Reichstagswahl im Juni vorigen Zahres. Damals aber wöhlten Oftpreuhen und Schleswigsholstein nicht mit. Will man aho Stimmverluste wert geminne herestwen im man die Zahlen im wigsvolftein nicht mit. Will man also Stimmverluste ober seewinne berechnen, so muß man diese Jahlen in Abzug bringen. Bei dieser einzig möglichen Rechnung ergibt sich dann für die Deutschnationalen ein Gewinn von rund 300 000 Stimmen, für die Deutsche Bolfspartei ein Berlust von rund 250 000 Stimmen. Bleibt also ein Gesamtgewinn der Rechten von rund 50 000 Stimmen, bei 20 Millionen Rähler also sicher kehrlich sie mürke die Siegessahnen Ware die Rechte ehrlich, sie wurde die Siegessahnen längst eingezogen haben. Keinesfalls ist nun die Wahl gegen die alte preußische Regierungskoalition ausges fallen. Das Zentrum hat sich sehr gut behauptet, es hat sogar kleine Erfolge zu verzeichnen. Die Mehr-heitssozialisten buchten einen Stimmenzuwachs und nur die Demokraten haben verloren. Immerhin ergeben fich jest auch noch 219 Mandate für die alte Regies rungefoalition gegen 195 für die linke und die rechte Opposition. Die Mehrheit ift gewiß nicht übermalti-gend, fie murbe aber boch für die parlamentarische Arbeit genligen.

Es ift nun in bie Debatte bas Wort von der Somos genität ber beiben Regierungen geworfen worden. Seit im Reich bas Kabinett Fehrenbach, bas sich befanntlich aus Zentrum, Demofraten und Deutscher Bolfspartei gusammenseit, an das Ruder fam, besieht die frühere Homogenität nicht mehr, da in Preugen lein Grund bestand, die alte Regierungskoalition aus Mehrheitssozialisten, Demokraten und Zentrum zu sprengen. Die Reibungsslächen zwischen der Reichs-und der preußischen Regierung sind dadurch zweisellos vergrößert worden. Wir haben wiederholt einen Kampf awischen beiden Regierungen erlebt, ber auch offen im Parlament zum Austrag fam und feineswegs ge-eignet war, die Autorität der Regierungen zu sürdern, benn er lag meber im Intereffe bes Reiches noch Breu-Aus biefem Grund ericeint es bringend er: wünscht, daß sich die Regierungen im Reich und in Breußen wieder aus den gleichen Parteien zusammenseigen. Zweifellos würde badurch die Reibungsfläche herabgemindert werden. Manchen Kreifen scheint biese Sofung aber feineswegs ausreichend, und fo wird benn jest ber Beriuch gemacht, die gange Frage ber Stellung Breugens im Reich einer Lösung zuzuführen. Go veroffentlicht bie "B. 3." beispielsweise eine Zuschrift über biese Frage von einer Persönlichkeit, die am eigenen Leib sast täglich die Reibungen und Hemmungen, die sich aus der Berschiedenartigkeit ber Regierungen ergeben, ju fpuren hat. Sier heißt es: "Die Ginheitlich-feit muß hergestellt werben burch Berfonalunion gwiichen Reichstangler und preugifchen Minifterprafibene ten, burch Bujammenfaffung mehrerer Minifterien bes Reiches mit solchen Preußens. Sie wird sich allmäh-lich auswirfen auf die gesamte Organisation des Reiches und der Länder." Theoretisch flingt das zweiseilos febr fcon, nur barf man bod auch bie Gefahren eines lolden Planes nicht überfeben, gang abgefeben bavon, daß das alles natürlich febr reiflich burchbacht werden muß, sich also gar nicht von heute auf morgen verwirk-lichen ließe. Im "Berliner Tageblatt" hat der preußi-liche Staatsminister Defer gewichtige Bedenken gegen cine Bersonalunion geaußert. Mit Recht betont er, es mare in jebem Falle bem preugifchen Landtag möglich, ten Bigefangler bes Reiches burch ein Migtrauensvotum zu fturgen, wie es umgefehrt ber Reichstag vermöchte, preußische Minifter von fich aus ju befeitigen. Das mare ein unerträglicher Buftanb. Man wird biefen Plan baber mohl fallen laffen muffen. Anbers verhalt es fich mit ber Möglichfeit, etwa einen Minister ohne Porteseuille ber preukischen Regierung beizugeben, bem gewiffermaßen Die Aufgabe eines Berbindungsoffiziers

zusallen würde, der den Sitzungen beider Kabinette beis wohnen müßte, der zudem Preußen im Reichstat verstreten könnte. So wäre er über alle Vorgänge auf bem laufenden und fonnte immer eingreifen, wenn hier ober bort, im Reich ober in Preugen irrige Deinungen und Anichauungen auftreten.

Um nun eine homogene Regierung im Reich und in Preufen guftande gu bringen, mare alfo der Gintritt ber Mehrheitssozialisten in die Reichsregierung und der Eintritt ber Bolfspartei in die preußische Regierung erforderlich. Bom bemotratischen Standpuntt mare eine folche Lojung ficher ju begrufen, wie benn ja auch bon uns immer bie Forberung nach bem Blod von Scheidemann bis Stresemann vertreten worden ist. Ob diese Lösung erreichbar ist, steht im Augenblic noch dahin. Die Sozialisten haben große Bedenken gegen eine Jusammenarbeit mit der Boltspartei und weisen auf einen diesbezüglichen Beschluß des Kasselser Partzischen bir Menre aus netirische weisen der Norteien tages bin. Wenn auch natürlich zwijchen ben Barteien über die Frage ber Regierungsbilbung in Preugen und diber die Frage der Regierungsbildung in Pteugen and der Umbildung der Reicheregierung weiter verhandelt wird, so ist eine Entscheidung vor dem Zusammentritt des preußischen Landtuges, der am 10. März erfolgen soll, doch nicht zu erwarten. Bis dahin dürste man und einen ilberbisch über den Gang der Londoner Verhand-lung haben, von denen legten Endes alles abhängt, die Umbildung ber Regierung im Reich wie auch die Bil-bung ber Regierung in Preugen!

### Die Schwierigfeiten ber Gijenbahn.

Die Schwierigfeiten der Eisenbahn.

Br. Berlin, 1. März. (Eig. Drahtbericht.) Im dauptansische des Keichstags machte Minister Erdnet estendbagen.

But einen Kilometer Betriedslänge, samen 1919–13 Köple, 1920–1848 Könde, 1821 lollen auf ihn mur 18.09 Könde entsellen. Tie Lohngallungen arfordern 3548 Berionen, die Schwedbäuge 1706 Berlonen mede. Im mur 18.09 Könde entsellen. Tie Lohngallungen arfordern 3548 Berionen, die Siewerabsing 1706 Berlonen mede. Im Grammlurionssmede ind 348 Ferionen beurlaubt; ihr die Lätigkeit in Beamtenund Mechetervertreinnagen 2212. 285 517 Verlauen find. Allesweitervertreinnagen erfordertigt, ie 6000 aur Schämpfung von Diebstählen und ihr Restamationen. Der Achtundentan dat eine Erhöhung non 30 Erogent aleich 240 000 Mean erfordert. Auf 1821 will man mit 229 000 aussemmen. Eine Kosteneriparnis tritt aber daburch unt um 200 000 M. ein. de die Gebaltserbohung 3/5 Milliarde erfordert. L. Brosent der Kosomotiven sind noch immer in Ausbesternun. Gegen über einem Antrag der Gosassbemofraten bestämptie der Weinnisten einem Antrag der Gosassbemofraten bestämptie der Minister ans internationalen Gründen die Kintellung der 1. Klasse, am iechnischen Gründen die Kintellung der 1. Klasse, am iechnischen Gründen die Kintellung der 1. Klasse, auch ist, der haben die Kintellung der 1. Klasse im Erlaussen. Er erstärte ferner, daß ieder Beamten erfentlich gebrandmarft werden. — Der Demotrat Schult. bestät Eichnischen, war der Ansalie meine Weite, aber die, Er ertsätzte üben merbe, aber die, Schultzer einemenhung des Kerionals erreichen solle. Er ertsätzte über wiese wirtschaftliche Winsiche leiten noch unerfüllt gebieden, mammentig die Logae der anbernsamäßigen Beamten (Die unerttwallich. Die Ortsstallenanteilung ergebe Kachteilung der Rechnung der Korlonen kein der unerfüllt gebieden, der anbernsamäßigen Beamten (Die unentwählich der Ausbeiterbarteilung der Vermalten der Korlonen mit gesten der der Ertsätzliche und Kinselnische Lein möhren der Schultzschrichtung der Leinbereinspreit und Linge-kenten d

### Bergleute und überichichten.

Br. Gelfentirchen, 1. Mars. (Gig. Drabtbericht.) Gine Betrieberatefonierens beichloft, vom 13. Mars ab bas Berfabren samtlicher Uberichichten ein guftellen und mit allen Axaften bie Gesamtiorberungen ber Arbeiter burch-

### Gin grohgligiges Giedlungsmert.

Br. Salle. 1. Märs. (Eig. Drahiberickt.) Der Landfiedelungsverband der Broving Sachien hat beichlossen, das
fiedelungswert in Sachien in großzügiger Weise au iördern.
Er wird an diesem Iwed eine Obligations anleibe
bis 20 Millionen Mark aufnehmen, für die der gesamte
Groharundbesin battet. Aus diesem Betrag wellen der gemeinnütigen Siedlungsgelellschaft Mittel zum Erwerd von
weignetem Siedlungsland aut Berfügung gestellt werden.

### Berbot bes Beitritts jur Orgeich für facfliche Beamte.

mn. Berlin, 1. Märs. Wie die "Loff. 3tg." aus Dres-den meldet, bat der lächsiche Minister des Innern lämt-lichen Beamten den Beitritt zur Orneich verboten.

### Die Londoner Schickfalstage.

mz. Paris, 28, Gebr. Wie der Sonderbetichteitatier der Savas-Agentur in London meldet, ür beute vormitten in iranzolichen Kreisen erklart worden, daß achtern in The C. de quers keine Entickeidung von Italien, Ivan wirde, die ohne die Anweienheit der Vertreter von Italien, Ivan wirde die ohne die Anweienheit der Vertreter von Italien, Ivan wirde bivsu. die Alliierten würden ihre Michtlinien, deit, die Sira im als na den en, seitstellen, nachdem sie das Expose der deutschen Gegenvorichläge gehört hätten. Die alliierten Bertreter würden wahrschleinlich morgen unter sich eine Situng abbalten, um sich über die Verhand lungs met hode während der Konserenz zu verständigen. Es met hode während der Konserenz zu verständigen. Es met hode mährend der Konserenz zu verständigen. Es nicht däd is ung sire ge und alodann die Entwalit nungsfrage deraten werde. Eine juristische Kommillion sie Frage zu prüsen, ob die Alliierten vor dem 1. Mai 1921 die Zustimmung der deutschen Kezierung zu der Gesamtserderung der Entschädigungen, wie sie das Arrifer Abstommen seitgesett babe, sordern könnten. In Wirtlichteit bandle es sich nur um eine inristische Konnulaation, deren Ergebnis übrigens nicht aweitselbaft sei. Die Bedingungen sonnten notifiziert werden, und man könne ihre Annahme verlangen, jodald Deutschland in dilliger Konsulaation, deren Ergebnis übrigens nicht aweitselbaft sei. Die Bedingungen wirde, dann würde man einsach wene Alauselung verlangen, daald Deutschland diese Absammen, ablednen würde, dann würde man einsach wene keine gehört worden, led Seria iller Bertrages zu rückte hren.

mz. London, 1. Märs. Wie Reuter meldet, wird Llond George morgen eine wichtige Erflärung über die Lage abgeben, die fich auf die Berichte des Marichalls Hoch und des Feldmarichalls Bisson iowie des brittischen Gesiandten in Berlin gründe.

Der diplomatiiche Mitarbeiter bes "Daifn Chronicle" ichzeibt, der Umftand, bas ber beutiche Minister bes Aubern nicht als Bevollmächtigter tomme, werde größere Bergogerungen in den Arbeiten ber Konierens jur Golge

dögerungen in den Arbeiten der Komerens auf Golge haben.
Der divlomatilike Mitarbeiter des "Daily Telegranh" leineibt, es entiprecht Leineswegs den Tathachen, daß in Cheaners irgendweiche Beigliche gefaßt worden leien. Lloud George habe mit Toch lediglich eine Unterredung über die Arage der Santtionen gehabt. Lloud George dabe Fragen verächigt der verschiedenen Korichtige für eine eiwaige Ausdehnung des augenblicklichen Ottuvationssehe haben und den gehellt. Frankfurt a. M. Stuttgart und München leien in der Unterredung erwähnt worden. Lloud George habe gefragt, wie viel Trappen connuell für eine Ausdehnung des beieiten Gebietes notwendig leien, wie hoch lich die Kollen belaufen würden und welche Wirtung auf die deutsche Berwöllerung devon zu erwarten lei. Es iet auch die Frage eines besonder Anderen eines besonder under der Kontrolle der Allierten eins gebend geprüft worden. nebend geprüft morden.

seinen Rheinland unter der Kontrolle der Allierten eins gebend geprüft worden.

Dz. London, 1. Märs. (Orabiberiskt.) Die "Mornina Hoff ist dei Erit deilur ein. Deutickland ausausreisen, wenn es sich weigern iollie, den Kevarationsforderungen der Alliierten naasulommen. Das britische Deer müße in diesem Jalle gemeinkam mit dem französischen den Bormarich nach Deutschland antreten. Es milize die aftive Poliiif der Alliierten kein, das Deutsche Keich auseinander zureißen und Frantreich als dauernde Grenze das linke Keichenister erhalten.

Der alde lichreibt. Lloyd George lei vollkommen dereit, die gesamte Koparationstrage in einem dern untitigen Geiart krinächgen und under Aria ub dei feineswars in einer hartnäckgen und underninktigen Stinmung. Ein Teil der Presse verfolge nur den Iwest, die beiden Bremierminister in eine Lage zu bringen, die zum Bruch der Komstern und zum Kommarich der Franzosen sübet.

Der "Star" schreibt, das Säbetralieln zu Beginn der Keparationskonferenz hätze lieber unter blei den vollen. Das Blatt bosst, das der ralieln zu Beginn der Keparationskonferenz hätze lieber unter blei den nach micht diese, dann das britische Konstidu vorstehen geben würde, das den Kentische Konstidus vorstehen geben micht mit Istitumung der Englischer geschehe. Den gegenwärtigen Zuskande, so sahrt das Blatt fort, der weder Krieg nach mit Istitumung der Englischer geschehe. Den gegenwärtigen Zuskande, so sahrt das Blatt fort, der weder Krieg nach mit Spitimmung der Englischer geschehe. In der Kriegen delige und der Krieges. Das Blatt gibt beiden Leilen auf der Konserenz den Kat, dern fin ist zu handein, um einen wirslichen und dauerbasten Krieden zuskande zu brüngen.

### Gine Unterrebung mit Dr. Simons.

Eine Unterredung mit Dr. Simons.

mz. Lendon, 1. März. (Drabtbericht.) Der Bertreter der "Evening Rews" batte eine Unterredung mit Dr. Simons. Dieser erstärte, daß die Konierenz imstande lein werde, die Reparationsfrage endsülfig zu regeln. Er bringe Gegen vorlchläge mit, milse aber betonen, daß die über diese Borichläge in England berausgesommenen Beröffenilichungen ieder Grundlage entbedrien. Über die Gelamtlummen ieder Grundlage entbedrien. Über die Gelamtlummen die milse besteidende für beide Teile lein. Dr. Simons sigte dingungen sorberten, die Deutschland nicht leisten konne. Seenig wirde es seine Schwäche dilden, wenn die Deutschen ein selte Summe andieren würden die den Allierien Anlaß zu der Selürchtung geben konntz. He iei geringer als die höchte Leistung, die Deutschland aahien könne.

Dr. Simons inrach die Soffinung aus, das alles, was besüglich der Anwerdung von Iwans. d. d. von Strafmaßnahmen, gelagt lei, auf acgeben werden müßte. Das reutiche Boll sable ohne Iwangsandröhung, was es schlen fünne. Die deutschen Delegierten haben den aufrichtigen Wunich, das die Acparationstrage eine für allem algeregelt werde. Dr. Simons brach ich ierner entrüller uber den Gedansen ans, die Milierten tönnten arwöhnen, das der erzielte neue Bertrag nicht ausgeführt werde. Das, was wir unterzeichnen, wird die deutsche Reglerung und das deutsche Boll ansführen. Schlichtich drückte der Minister des Außern sein Bedauern drüber ans, das die Brülleler Ausgenalangerens nicht sum Ziele gelangt fet.

### Der Bolferbunderat und die Mandatsfrage.

mz. Baris, 1. März. (Drahtbericht.) Der Böllerbundslat bat gestern den Wortsaut der Antwort sestgeit, die
der amerikanischen Regierung auf stem Protest in der Mandatsfrage gegeden werden soll. Die Kote
wird beute dem amerikanischen Bolchaster in Paris,
Walsace, übergeben werden. Der Tert soll erst verösientlicht werden, nachdem die Kote in Baibington angekommen
ist. — Der "Matin" erstärt, der invanische Minister zehil
habe gestern in einer Kede gesagt. Zavan lieste die alles
meinen Interessen des Böllerbundes über die besonderen
Interessen Iavans und sei infolgedessen zu iedem Komvromis bereit. Man falle eine Kombination ins Auge,
durch weiche die Insel Vav unter dem javanischen Mandat besassen werde, das internationale Kabel aber unter
amerikanische Kontrolle komme.

mn. Baris, 1. Mais. (Drabtbericht.) Der Bollerbunds-zat wird am Freitag eine einzige öffentliche Sigung ab-balten und bamit die Tagung beichließen.

### Der Truppendurchjug durch Schweizer Gebiet.

mz. Bern, 1. März (Drahtberickt.) Der Bunde stat nab gestern in einer Sonderstung Kenntnis von dem Bericht des schweizerischen Gesandten in Bacis über seine Darslegungen oor dem Kölkerbundsrat in der Angelegenheit des Truppendurchzuges durch schweizerisches Gediet. Der Bundestal segte serner die Aniwort Leon Kourseonisches im Wortlaut vor und iente die weiteren Instruktionen seit sur die schweizerische Delegation deim schweizerischen Völkerbundsrat. Brosesior Bober, der aus Karis aur Berichterstättung nach Bern gesommen K, reiste am Sonntagabend mit seinen neuen Instruktionen wieder nach Baris.

### Die Berhandlungen gegen die "Rriegsverbrecher".

mz. London, 1. Mara (Drabtbericht.) In der gestrigen Situng des Unterhaufes lagte der Generalstaatsanwalt in Erwiderung einer Anfrage, er babe sich am vorigen Freistaa mit zwei deu fichen Bertretern beiprochen, die eigens zu dem Zweck aus Leivzig bergefommen seien, um über die Frage der Aburteilung der "Kriegsverbrecher" Bestrechungen mit ihm au kaben. In gewissen Bunkten des Inrieung er in einem Mankoffe, das die ersten "Kriegsverbrecher" etwa in einem Ronar vor dem Reichsgericht in Leivzig erscheinen würden. Der Generasstaatsanwalt sigte noch dinzu, er beabsichtige, englische Bertreter nach Leivzig zu entsuden, die bei den Gerichtsverdandlungen zugegen sein willeden.

### Die Ginberufung ber neuen Jahrestlaffe in Franfreid.

mn. Baris, 1. Macs. (Drahtbericht.) In ber Kammer ift gestern ber Bericht ber Beerestommission verteilt wor-ben ber sich mit ber Aushebung ber Jahres-flasse 1921 beichäftigt. Es wird beantrigt, die Jahres-flasse 1921 nicht getrennt, iondern auf einmal im Monat April einguberufen.

### Das frangofifche Budget angenommen.

102. Paris, 1. Maz. (Drabtbericht.) Die Kammer ersedigte gestern ben Kest des Budgets für 1921 bis auf die Sammen, die zurücksablbar sind. Das Budget wurde mit 508 gegen 63 Stimmen ongenommen. Ebenjo der Vorlchfas des Senats über das Budgetswölftel für Märs mit einer kleinen Abanderung. Da das Budget diermit erledigt ist, wird Kinanzminister Doumer sich beute zu den Beratungen und fich den don begeben.

### Bericharfung bes polnifchen Gifenbahnerftreits.

D. Baricau, 1. Mars. (Eig. Drabtbericht.) Die WerfRätten von Alexandrowo. Ruino. Rlawa und Siedloc find in den Streif eingetreten, ber an Ausbehnung zunimmt, Der Dienst auf dem Babnhof Warichau und auf den wenigen Gutersügen, die noch verkehren, wird durch ein Eilenbahn-reatment aufrecht erbalten.

### Rundgebungen in Griechenland.

mn. Baris, 1. Mars Rach einer Londoner Meldung des "Journal des Débais" fanden im Biraus, in Athen und in Smorna große Kundgebungen statt. Die Leilmehmer hätten die Bervilichtung übernommen, mit ihrem Blute alle Rechte au verfeidigen, die der Friedenspertrag von Sevres Griechenland zuivreche.

### Das Programm der perfifden Regierung.

mz. Paris, 1. Wärz. Rach einer Havis-Meldung aus Teheran erließ der neue Ministervässdent eine Bro-klamation die das Regierungsprogramm enthält. Es verilgt die Reorganisation von deer und Finungen, die Berteilung der Dominialgüter sowie eine Justigreisern. Außerdem erklärt der Ministerpräsident, das Absommen mit England von 1919 werde nicht aufrechterbalten, das russiss-persische Absommen unterzeichnet und die Kapitusationen edagischafti werden. obacidaffi merben.

(80. Fortfehung.)

Radbrud perboten.

### Das Marienfind.

Roman pon II. Blook

Ihre Stellung als Frau und Mutter verbot ihr bas ofinehin. Aber wenn bem auch nicht fo gewesen ware! Maries Ausspruche batten ihr auch dann das Wort im Munde festgenagelt. Sie tonnte ihrer Mutter nur vergeben, wenn fie unter bem Drud überwältigenber Rot gehandelt hatte. Aber murbe fie Menichenfurcht, bie die Saupttriebfeber ihrer Sandlungen gemejen

war, als solche Not gelten laffen? Rein, mit Marie tonnte fie barüber nicht sprechen.

Sie sürchtete ihr Urteil ju sehr. Doch erstidte sie bei-nahe unter ber Bucht ihres Geheimnisses. Wem sich entbeden? Rur einem einzigen Menschen gegenüber würde fie bie Lippen öffnen fonnen, und bas mar fener Mann, ber ahnungslos und mit vollster Seelenruhe hier einhermandelte und es fich herausnahm, fie felbst und ben mit ihr verfnüpften Teil feiner Bergangen-

beit einfach vergeffen ju haben. 3hm batte bie gange Sache teine boje Stunde verurfacht, was alles hingegen hatte fie durchgemacht an Aufregungen, Gemiffensbiffen, Gorgen und Unruben aller Arti Und jest diefer Sturm, ber fich auf einmal nach jahrelanger Mindftille in ihr erhob und ben fie niebertampfen mußte, fo gut fie eben tonnte und gang

allein mit fich! Ploglich und gang unerwartet ftand fie ihrem verlorenen Kinde gegenüber und burfte fich's nicht merten

Inffen. Doch nein, auch an ihm follte nicht alles fo vorliber-Cowie fie nur eine Möglichteit bagu erfah, mollte fie einen Stein in ben ruhigen Gee feines Innern merfen. Der follte Rreis um Rreis gieben. Und auch

er sollte an der Bergangenheit würgen gleich ihr. Jenni hatte nicht beachtet, daß eine Boste, schwär-ger als die anderen, sich tiefer sentte. Run rif sie, und ber Regen platiderte herunter, swar nur ein lauer

### Wiesbadener Nachrichten. Freigewertichaftliche Betrieberategentrale Biesbaden.

Aber die Borleiung von Dr. Einstein (Universität Franslurt) über die Frage "Bolliosialiserung oder Kleingetteneteiligung" wird und berichtet: Die Frage der Cosialiserung — is führte der Redner aus — hängt eng dus nammen mit unseren genzen lonitigen wirtschaftlichen Fragen. Wir steden pegenwärtig im Zeitalter der spätapitalisti chen Kentwickung, welche jett ihren Höhepunft erreicht dat. Die Arbeiterichart braucht ein tiefgebendes Berständnis für uniere privatiavitalistiche Wirtschaft. Das Unternehmertum wurtschaftet deute io, als wenn es ein Betriebstätegeset überhandt nicht gäbe, das einen Einfluß der Arbeiter auf den Produktionsprozek ermöglichen loll. Der Reierent schilderte die Kapitalverschiedungen an einigen drastischen Källen. Wir ieben in der Evoche einer anarchistischen Wirtschaft. Io bestonte er weiter. Tas kapitaliktische Spiem ist nicht in der Lage, das wirtschaftliche Gleichgewicht berzuskellen. Während einselne Uttiengeleisichaften geradezu borrende Gewinne erzielon, tritt eine immer größer werdende Berelendung ein. 

Sommerregen, aber boch großtropfig, bicht und baher

Wie erwachend, blidte fie um fich. Sie befand fich beim Steinernen Tijch, ber fich hier in einem Waldes-rund erhob. Gang nahe dabei lag eine Waldichughutte,

das wußte sie. Rasch schlug sie den Weg zu dem etwas hochgeleges nen Bortenbauschen ein und erreichte es eben noch gur Beit. Schon glangte ihr weißer Schirm triefnag, und er war auch nicht groß genug, ihre duftige Commertoilette ju beschützen.

In bem Bortenbauschen fieß fie fich auf die Bant nieder und priifte ben Saum ihres Kleibes, ob es

Schaden gelitten habe. Bloglich vernahm fie Schritte. Jemand tam bie Stusen zu dem Waldhauschen empor: Zuerst erschien ein slacher Strohbut mit gestreiftem Band, darunter sah man dann ein blasses Gesicht, von rötlichem Haar umrahmt. Dem solgten ein Oberkörper in duntelblauem, turgem Rod und lange Beine in weißen Bein-

Als der Antommling die Dame gemahrte, ftutte er. Dann lüftete er mit gemessener Söslichkeit ben Sut. "Gestatten Gnädige, baß auch ich hier das Aufhören bes Regens abwarte?"

In Jennis Augen judte ein Bliglicht auf. Gie be-meisterte jedoch die fich in ihr regenden Empfindungen und antwortete tnapp und tlar: "Bitte fehr, Berr

Der Rotblonde ftutte neuerdings und fah fcharfer au ihr hinüber, offenbar fehr überrafcht bavon, bag fie feinen Titel mußte.

"Berzeihung, meine Gnäbige, Sie find im Borteil gegen mich. Sollte mein Gedachtnis mich so trugen?"

Es idjeint fo." Bei ihrem nachbriidlichen Ton fah er noch gelpann. ter ju ihr hinüber. Diese üpppige und boch feste Figur, bie ichwarze, glatte Tolle über ber weißen Stirn und biesen befrembenben Blid in bem unbefannten Gesicht, das alles mußte er icon einmal gefeben baben.

Der Sternhimmel im März. Ganz ohne Zweisel ist der Anblid des gehirnten dimmels im Januar und Februar am istöniten im Jahr. Aber auch der Märzdimmel hat noch ieine Reize. Gieldt doch die Liertreiszone einem frahlenden Berlendand. Selbst den Blid des untundigen Beodachters sessen, die den Abendhimmel im Westen verschänt. Bald tritt aus dem Junkel des himmels etwas tiefer im Westen der Planet Blatz bervor. Während in den norigen Monaten die Venus am Marz dervor. Während in den norigen Monaten die Venus am Marz der Sternenfreund wird sich diese ichone Schauwiel nicht entgeden lassen, das noch interessanter wird, wenn Mitte März die schaus erhlichen wir das des bist delebt. Etwas höher als Benus erhlichen mir das des Bild beledt. Etwas höher als Benus erhlichen mir das des Dreick der Hnaden mit dem dellen Afdedaren. Seht man über Kastor und Vollur ostwärts, so tristi man auf das Siede mit diesem mit dem besten Andebaren. Seht man über Kastor und Vollur ostwärts, so tristi man auf das Siede mit diesem sieden Aberdaren. Deht man über Kastor und Vollur ostwärts, so tristi man auf das Siede mit diesem stehen die beiden Planeten Juniter und Saturn. Wer über ein stehen Planeten Juniter und Saturn. Wer über ein keben die beiden Planeten Juniter und Saturn. Der über ein keben die beiden Planeten Ausgebarsternen seicht ersennt, ein seiselndes Keodachtungsobiert sinden. Denn es ist nicht köwer, die vier größen Monde diese Blaneten zu entdesen und ihren interessanten Reigenstanz um den gewaltigen Auster zu beodachten. Tie Monde seisen Stende versichten diese Monde versinstert, d. h. sie verschwinden dinter dem Blaneten.

Hussewiesen. "Echo du Abin" meldet: Ime Deutsch

bie Monde versinitert, d. h. sie verschwinden dinter dem Planeten.

— Ausgewiesen. "Eco du Rhin" meldet: Zwei Deutsche namens Bohr und Frankenderner sind von der Rheinlandsfommission aus dem beschien Gediet ausgewiesen worden, da ihre feindelige Daltung die öffentliche Ordnung und Sicherheit der Armeen gesährbe. (nn.)

— Eine Filmverordnung. Aus Kobsens wird gemesdet: Aber eine Berordnung der Kheinlandsommisson, detr. Filmaufsührung in swei Spracken. And in leiter Zeit verschiedentlich Weldungen in der Breise erschienen, die dem talläckelichen Sachverhalt nicht ensprechen. Tie Interassischen Sienlandsommisson dat durch eine Berordnung die deutschen Einsuder und Zemlurvorläusseren Aber Krait gesent, als sie auf zwei- und medievrachige Isme aus den Ländern der Besatungsmächte sich desieben. Der Reichstommissar für die deitschen Febrete dat gegen diese Berordnung Einspruch erhoben. Die Rheinlandsommission dat daraufdim dem Reichstommissar mitgeteilt, das sie der den Prüstung derhoben. Die Rheinlandsommission das daraufdim dem Reichstommissar mitgeteilt, das sie dereit sei, in eine Prüstung derhoben der inzutreten, inwiedweit den von ihm erhobenen Einwendungen statigegeben werden son.

weit den von ihm erhobenen Einwendungen statigezeben werden sam.

Reichseinkommensteuer und Schussalen. Bon der Reichseinkommensteuer wird besanntlich ein Teil den Gemeinden überwielen. Es waren nun Zweisel darüber entstanden, od auch die Guisbezirke an diesen Zuweisungen teilstanden. Die Guisbezirke werden in dem Landessteuergelet nicht ausdrücklich erwähnt, nach einer Berfügung des nicht ausdrücklich erwähnt, nach einer Berfügung des nicht ausdrücklich erwähnt, nach einer Berfügung des Ninisters des Innern ist oder anzunehmen, das die Reichsge eigebung sie ebenio besandeln will, wie die Gemeinden Auch der Entwurf eines Aussikhrungsgeletes zum Landessteuergelets sieht vor, daß grundläklich die Gutsbezirke an den Erträgen der Keichseinkommensteuer in derselben Weise der leistigt werden wie die Gemeinden. Weseen der beinneren Stellung der Gutsbezirke lossen aber die Verträge den einzelnen Gutsbezirken nicht unmittelbar überwiesen werden. Der Meuchsminister der Finanzen ist veranlast worden, die Landesstinanzämier anzuweisen, das sie die zur endastlitigen Regelung die Anteile der Gutsbezirke den Kreisaussäussen und selbständigen Gutsbezirke den Kreisaussäussen und selbständigen Gemeinden und selbständigen Gutsbezirke Träger der Schullasten. Die bürgerlichen Gemeinden und leibständigen Gutsbezirke Träger der Schulsbezirke dürsen aber deinnere Sein Wegnn nach Danzig. Der Polizeipröstdent weite mit Dem Kreisaussan. Der Roeisgen

— Kein Wegung nach Dansig. Der Polizeipröfibent teilt mit: Dem Bernehmen nach verweigert ber Freistaat Dansig allen Perionen, die nicht die Dansiger Staatsangebörigleit erworlen haben, Arbeitsgelegenbeit. Es wird das der dans gewarnt, nach Dansig zu sahren, um dort Arbeit gewarnt, nach Dansig zu sahren, um dort Arbeit

ber davor gewarnt, nach Danalg zu fahren, um dort ardeit zu juchen.

— Jur Wahl der Lehrstellen für fausmännische Lehrstinge. Wan ichreibt uns: Offern naht und damit die Zeit, in der viele Taujende von Knaben den ersten Schrift ins Leben antreten, um den Grundstein zu lesen für ihre Zukumit. Gerade die Lehrzeit ist es, die nöcht der Schule für undere Jugend tieleinschnede Eindrüße dintersäht und die richtunggebend für das ganze währere Leben ist. Auf die Auswahl einer auten Lehrstelle und den Abschünz eines ausreichenden Lehrvertrags in daber besonderer Wert zu legen. Es muß in jedem einzelnen Kall die Gewähr für eine durch aus gediegene Ausbildung mährend der Lehrzeit vorhanden jein, denn nur der fann im kaufmännischen Beruf beute noch porwärts kommen, der wirklich eines gelernt hat und in jeder Besiehung etwas Tücktiges leiset. Erfahrungssetnaß

"Ein wenig tenne ich Gnadige wohl von hier aus, vont Sehen?

Jenni schüttelte ben Kopf. "Ach nein, nicht von hier aus. Unsere Befanntschaft ist alteren Datume." Sie hob den Kopf und blidte ihm fest in die Augen,

mit dem inneren Bunsch, ihm das Erkennen aufzu-brängen, und ihrer entschiedenen Absicht gelang bas auch. Gine leichte Röte stieg dem Grafen ins Gesicht. Rebel der Bergangenheit mallten auf und nieder, und 

nicht mehr verfallen?"
"Doch! Doch!" stammelte ber Graf, von ber ihm ausgebrungenen Ertennungofgene hochst unangenehm

Wie tattlos! Konnte fie benn nicht schweigen?. Mußte fie bie Bergangenheit aufrühren? Jenni annte, was er bachte.

Glauben Gie mir, ich wirde biefen Appell an The Gebachtnis unterlaffen haben, wenn er nicht einen befonderen 3med batte", lagte fie bitteren Tones, Diefe Wiederbegegnung ist ja für mich peinlicher als für Sie. Denn Sie sind das Kapitel meines Lebens, das ich allen Menschen verbergen mußtel Sie wissen wahrscheinlich gar nichts mehr von bem gangen Erlebnig", mut-

Erich van ber Straaten maß bie blühenbe und noch icone, aber boch ichen gesetzte und burch bie Robl-genährtheit ber mittleren Tabre profaisch aussehende denantiveit bei elegante Kleidung nicht gang die beabilche brau, deren elegante Kleidung nicht gang die beabilche tigte Wirkung, ihre Erscheinung poetischer erscheinen zu lassen, erfüllte, mit einem raschen Blist. Ohne baß er geahnt hatte, wer fie war, fannte er fie vom Saben und batte fie gleichmutta als eine moblaerflegte burgerliche Dame in fehr austommlichen Berhaltniffen taxiert. Ron ber fleinen, niedlichen Coubcette, Die fein Berg gewonnen batte, war aber fo wenig mebr porhande



Deckbett, cost rot gar. federd Inlett, Ia weiß. Danie full. Mk. 570.-Deckbett, echt rotes garant. federd. Inlett,
Daune full. Mk. 895.—

Deckbett, Ia Halbaunenfull. Mk. 305.—

Deckbetten Mk. 300.—

80.— 8 0.—

## Meste Hetten II

Meine Spezial-Qualitäten sind langlährig ergrobt und stellen ganz besondere Leistungen dar.

Steppdecken
la gemustert Satin . . Mk. 205.—
Steppdecken

Is e ofarbig Satin Steppdecken hochglanz. Satin, feinste Qualitat, weiße Schafwoll-Fuling Mk. 625.-

Mk. 190 .- , 150 .- , 125 .- , 95 .- , 65 .- "

Daunen-Decken best Spezia arbeit, m t Batisteinlage . Mk. 975

Daunen - Decken, modern gemust. Ia Satins . Mk. 1075 Daunen-Decken

la Seide, m. Batist-Einlage . . . Mk. 1950, 1650 Einlage Weldecken besonders preiswert

Matratzen, Steilig, mit Keil, in bester Werkstattenarbeit, beste extra starke Füllungen,

Seegras-Fullung . . Mk. 475, 425, 360, 225, 125 Woll-Füllang . . . Mk. 500, 525, 475, 425, 285 Kapok-Fällung . . Mk. 975, 875, 775, 700, 600 Ross aar-Fallung . Ma. 1675, 1450, 1200, 1150 Minder-Matratzen . . . von Mk. 45,- an Metallbeifen, Holzbetten, Kinderbetten, Bettfedern, Daunen.

Der Vergleich beweist meine be-sondere Leistungsfahigkeit.

Wiesbaden, Bärenstr. 4.

1943

Hamburg-Paris-London

Zweigniederlassung Wiesbaden

Büro: Dotzheimer Str. 57 (Am Bismarckring) Telephone: 550-4010-1256.

Leitung in Wiesbaden: Robert Ulrich.

### Rhenania Schwalbacher Str. 7

Ab heute der sensat onelle Detektiv-Aben euer-

Das Geheimnis der Katakomben

Gesprengte Ketten. II. Teil:

### Zum Osterfeste

empfehlen wir gutgepflegte

Flaschen- und Fassweine ff. Spirituosen und Liköre

Verlangen Sie sofort Preisliste Hubert Schütz & Co., Weingroßhandlung Nikolasstr. 28 - Telefon 633

bartgebrannte Bare, liefert frei Bauftelle A. Maurer, Fiebrich a. Rh., Tel. 586

\* Konzert-Agentur Heinrich Wolff Friedrichstraße 38. - Telephon 8225.

Mittwoch, den 9. März 1921, abends 71/2 Uhr im Kasino, Friedrichstraße 22:

## Violin-Abend

Am Florel: Waldemar Liachowsky. Kompositionen v. Spohr, Lach. Corelli, Paganini und Wien awsky.

Karten zu 10, 8, 5, 8 Mk. i. Rhein, Theater- u. Konzertburo, Kaiser-Friedrich-Platz 2, Stoppler, Rheinstraße 41. und an der Abendka-se.

Hotel "Kaiserhof" Jeden Mittwoch und Sonntag:

Täglich Diner-Konzert der Hauskapelle,

### Rarofferien Automobile

Granffurter Rarofferit: werte. Rebitoderitrage 59



la Friedensqualität. Reichhaltige Auswahl. Weitgehonds Garantie. Bünstige Zahlungsweise. Piano-Magazin

Heinrich Schütten Withelmstrate 16. Tel. 5883.

### Astoria - Lichtspiale Wellritzstr. 6

Von 1 .- 4. Marz. Der gr. ita'. Kriminal-u. Sensations-Film Auf Leben u. Tod

in 4 Akten. Der Fall Majer. Detekt.-Burl., 3 Akte. NB Nurheuteab5 Uhr er at jed. 10. Besucher eine Freikarte. Von 1/23 bis 5 Uhr: Gr. Kinder-Verstellung

Presaufall. Pl. 15 M.

## Uchtung

Berfaule das Lot (10 gr) la reinwoll. Stridgarn du 1.40 Mt. io lange Borral reicht, bei Abnadme von 10 Bid. Kabatt.

Boll-Umtaufchgefchaft Munit Stiebl. Bierftabt, Wiesbabener Str. 13.

Erst-Aufführung!

Her stumme Leuge von Harry Piel. Sensat. Abenteuer in 5 Akten.

Spannende Handlung Große Rosinen. Reize des Lustspiel in 3 Akten.

Kenstler-Mus k :

### -Urania-30 Bleichstr. 30

Ber Mana mit der Puppe. Der Leidensweg einer Waise).

Der sensat. deutschdanische Boxkampi um

MR. 60000 m Circus Busch-Berlin Breitensträter gegen Ekeroth. Wochentags ab 4 Uhr.

Conntags ab 3 Uhr.

Die Geisterseher.

Ein fide er Eneroman in 2 Banden mit a

## Apollo-Wiesbaden

lagi. v. 6-11, Sonntags v. 21/2-11 Uhr Vorstell.

## Die Kinder im Walde.

Ein Filmspiel in 4 Akten.

Metamorphose.

"Dick and Jeff". Naturaufnahme.

Großes dramat. Schauspiel aus dem Kaukasus in 5 Akten.

# MA

Ab heute täglich 6 Uhr:

Rapellen Eintritt frei.



Tiroler Damen-Rapelle!

Sauskapelle -

Helles und dunfles Bier 2 Mil. Wein im Glas 4 Mit.

Der prachívolle Ufa - Meßter - Monumentalfilm I



deutschen Barock in 6 Abteilungen.

### In der Titelrolle: Rudolf Basil

ehemaliges Mitglied des hies. Staatstheaters,

Vom 25. Februar bis 3. Marz einschl.

:: Käserel ::

Verwandlungsspiel in Ab Freitag, 4 Marz: Tschetschenrache.

## 606 Kinephone 60 Kameraden

In den Hauptrollen: Die berühmte schwedische Schauspielerin u. Gattin Strindbergs Harriet Bosse und Alfred Abel.

Wenn Herzen in Liebe erglühen. 4 Akte, nach der berühmten Operette "Herbstmanöver".

Ersfklassige Künstlerkapelle.



Kircheasse 72.

Telephon 6137.

Vom 2. bis 4. Marz.

Es fiel ein Reif in der frühlingsnacht.

Her mysteriöse hosenknonf. Lustspiel in 3 Akten.

Spielzeit: 3 bis 101/, Uhr.

für Bäume, Rolen und Beinbergofähle, auch in größ, Quantum, fieleri Holtbearb, Karl Schüen, Wiesbaden, Aarliche 28. Telephon 3871.

Branie

### ODEON

Aibert Bassermann

Die Söhne des Grafen Dossu.

Ein sonderbare Kriminalfall in einem orspiel und 5 Aktea. Der ersten Liebo

gold'ne Zeit. Ein Lebensroman in 4 Kapiten.

### ammer E :: Lichtspiele Sauritiusstr.12 T.513

Vom I, bis 4, Marz. Erstaufführung Der Fluch des Nur

Liebestragodie eines Verwachsenen, 5 Akte. In den Hauptrol en: Grete Weixler

und Emil Lind. Eisbären-u. Elefantenjagd Aus John Hagenbecks

Abenteuer. Wochentags ab 4 Uhr, Sonntags ab 3 Uhr.

lustige Jagden und

### Ibenter

Staats-Theater. Skittmed), 2 Mary.

Bar und Bimmermann. Romilde Oper in 3 Mufgligen pon Albert Borbing.

Beter I. . . . Ric. Geiffe-Beter Iwanow . . Sch. i van Gett . . Endwig Fi

Dufit, Beitg.: Drof. Diann) Mnf. 6.30, Enbe nach 9.33 Hhr.

### Residenz-Theater Mittuod, 2. Mary

Der lette Baiger. Opepette in 3 Atten o. O. Strauf. Bügler, Lubwig Repper, J. W. Lieofe, Delni Lubwin Parabal, Ernie Bogler. Ende 8.30 Myr.

## Aurhaus-Ronzerte

Mittwoch. 2. Mära. Nachmittags 4 bis 3.3) Uhr. Im Abonnem. im kiein. Saule:

Kaffes - Ko zert. (Saloa-Orchester.) Pünktlich abends 1.15 Uhr im großen Saule:

Gustav Mahler: Das Lied won der Erde".

"Das Lied von der Erde".
Eine Symphonie für eine Alt-,
eine Tymphonie für eine Alt-,
Die chinesische löte".

"Die chinesische löte".

"Die chinesische löte".

Herbet. c) Von der Jugondd) Von der Behönheit. e) Der
Trunkene im Frühling. f) Der
Trunkene im Frühling.

Leitung: Carl Schuricht.
Solisten Frunkammenängerin
Ch. Cahler. Fr. Schorer vom

Infen. Stantalhenter.
Opchesten Städt. Auroriauster.

Ende etwa 3.30 Uhr.

Ende etwa 9.30 Uhr.

Mittwen, 2. Märs 1921.

In unserer großen Spezialabfeilung für

## Teppiche, Gardinen Dekorationen

biefen wir ganz außergewöhnliche Vorteile:

Halb Stores in reicher Auswahl von über 500 Stück für Jeden Geschmack ..... 1500.- bis

2 Shawls, 1 Querbehang in Künsfler-Garnifuren viels. Ausführung 175. - bis

Madras=Garnifuren 2. Shawis, 1 Querbehang, neusle 17

Spann=Sfoffe nach modernsten Entwürfen in großer Vielseltigkeit, 150 cm br. . 58.- bis in unübertroffener Auswahl-

Künstler-Muster, 130x165 . 32.50 Tisch-Decken 130×130

Teppiche, Möbelsíoffe, Vorlagen, Läuferstoffe. Tischdecken, Chaiselonguedecken

:: in enormer Vielselfigkelf, außerordenflich preiswerf. ::

M. Ebbe, Wiesbaden, Morigftraße 40.

Annahme ben Reparaturen aller Art. Anfauf von altem Gold, Silber, Platin, Müngen, Gebiffen, U ren ufw. zu höchften Togesbre fen. Gelegenheitstäufe in Silbergegenständen. - Reelle Bedienung.

Schuhhaus Levi

Faulbrunnenstraße, Ecke Schwalbacker Straße. Telephon 1058.





Billige Preise!

Spezialgeschäft al'er Schuhwaren. 

Selten schöne Herrenzimmer empfehlen sehr preiswert Gebrüder Leicher,

Herren-Sohlen 32 Mt. Damen-Sohlen 25 Mit.

Mache bos verefrte Bub ifinm gang besonbers auf meine gute Arbeit und die lange Saltbarteit meiner Soften aufmertfam.

Schuhmacherei Grosch, Riehistr. 20.

### Enormer Preisabbau.

Einige hundert

Alpaka-Damentaschen

mit Quergeflecht Mk. 175.-

Zigaretten-Etnis Mr. 50 .-, 75 .-, 95 .-

Zigarettensplizen St. Mk. 13.50

Samtliche Waren bestehen aus schwerverslibertem la Alpaka.

C. Struck, Michelsberg 15. Tel. 2198.

### Uchtung!

Duntler Belour und andere Stoffe für Saus-

Lina Riefer Buschardt Dogheimer Strafe 42,

# Hen eröffnet! | grossossossossossossossossossos

nach allen Plätzen der Welt, unter Gewähr für beste Ausführung, zu mäßigen Preisen.

Wiesbadener Transport-Gesellschaft

Friedrich Zander jr. & Co.

Adelheidstraße 44.

Fernsprecher 1048.

das beste, gesündeste und dauerhafteste Kochgeschirr.

Vom 25. Februar bis 5. März

Reinaluminium-Kochgeschirre Reinaluminium-Wasserkessel Reinaluminfum-Kasserollen Reinaluminium-Schüsseln

Reinaluminium-Kodikistentöpfe Reinaluminium-Löffelbleche Reinaluminium-Schöpflöffel

Reinaluminium-Schaumlöffel

Reinaluminium-Bestecke efc. Das Beste vom Besten!

Nachlaß

## Schellenberg's Küchenmöbelhaus

Friedrichstraße 48. - Fernsprecher 3010.



Saccharia in Kristallen und Tabletten ohne Rez. pt

## Mobiliar= Dersteigerun

Morgen Donnerstag, den 3. Mary, vormittags 10 Uhr beginnent, verfteigere ich gufolge Auftrags in meinem Berfteigerungelotale

nachverzeichnete Mobiliargegenstände, als:

I mod. duniel Ciden-Speifezimmer-Einrichtung. beft aus: Bufett Arebeng, Ausziehtift, 6 Leberftuble;

3 herrenzimmer-Einrichtungen in dunkel Eichen, beft. aus: 3tür. Bücherichrant, Diplomat n.Schreib-tiich, Tifch, Schreibtifchfeft, 2 Stuble mit Lebe. begug;

l eleg. weiß ladierte Rugen-Einrichtung, beft, aus: Bufett, Anrichte, Tiich, 2 Stuble, But-

1 Rüchen-Ginrichtung, Pitschpine, beft. aus: Buf tt, Anrichte, Tijch, 2 Stuble;

46 Eichen-Lederstühle,

2 Edreibtischsessel, 2 Klubgarnituren je Cosa, 2 Sessel mit Gobelinbezug, 1 einz. Rlubiosa, 3 Sichen-Ausziehtliche, 5 Sichen-Bücherschränte, 1 Eichen-Kredenz, 6 Herrenzimmertische, 4 Bertitos, 3 Hausapotheten, 2 Paneelbreiter, 2 Büstenständer, 1 Attentioner

Befichtigung am Lage ber Auftion.

Auttionator u. Taxator 22 Wellritsftraße 22.

Georundet 1897. Telephon 2448.



Fahrgang 1920 jeht m. 2.-Inhrgang 1921 leht in. 5.-

L. Scheilenverg iche Hoofbuchdruckerei





### Immobilien

Immobilien-Bertaufe

Hch. F. Haussmann Goethestr.13, Tel. 6336

Reiche Auswahl in Wohn- u. Ge-schaftshäusern, Hotels, Grundstücken.

00

16

00

K

00

1

50

.14

50

50

50

 $\mathbf{n}$ 

Hg,

ble:

en,

elb.

be:»

e,

etts

en:

ri

53

Saus m. Sintergeband Stallung u. gr. Gar's in Biebrich erbieils ashalb. zu vert. Dile ein unter E. 188 an 'n Taght.-BL. Juli "eues Cahaus

Aleines Candhans Küche, 7 3im. Jubehör, eleftr. Dicht. Wasserseit, im Rhina. guie Bahn-perdindung lotort beziehdar, su verlaufen. Anfu. O. 192 Tagbl. Ber .aa.

Rleines Landgaus

Dobbe m. 6 3., 36 Ruten La d. Umitande balb. su rkaufen. Offerten unt. L. 150 an den Tagbl.-B.

Aur raiden Käpfer in iedem annehmb. Breis!! Objtgarten

Dbitgut, eingefriedigt, en. 10 Morgen, 1000 Billa Obuhalle, Stallungen u. Defonomie ebauben, im kinterh. bel, Gebiet fo'ort bez'ehbar, bei 100 Mille Angahl. sarert. Math. Reim, Immobil en, Mainz, Beintorftr.16

Immobilien-Raufgefuche

Un: u. Verkauf von Wohn u. Gelchäftsb... Benstonen, Sotels, Land-bäulern u. Billen lowie Gelchäfte after Art. auch dupotheten in jed. Sobe vermittell raid u. reell Abelu. Lothr. Immobil.-Gelchäft, Filiale Wies-baden. Tannvoftr. 34. F87

Modernes Haus

ober Ctagenvilla in ber Mabe bes Raifer-Friedrich - Ring. Bich. richer ober Mosbacher Etrafe, ju laufen geepentue 1 auch Bonnungstauld) mogl. Diff. u. S. 190 an ben Togbt.-Ber ag.

3meifamilien-Haus mit größ. Obligarten in Biesbaden ober Uma. du kaufen gelucht. Off. unter L. 190 an den Tagol. Bl. Al. Sinfamilienhaus mit Garten oder Baupl., 809—1000 am ar., au t. aelucht. Ang. mit Breis u. T. 191 Tagol.-Berlag.

### Bertaure

Brivat-Bertaufe

Lebensmittelgeichafte pt. Mauthe, Luienitr, 16 Sto

Umitande balber jofort in perfaufen gutgebenbes Möbel. Gelegenheitstäufe und Gelegenheitstäufe-Geidäft, guter ich, Laben, mit Möbeln absugeben, Erforderf. 20—25 000 &. Off. u. G. 192 Taahl. B. Cine Kabrtub zu vert. Meisheit. Ricd-itraße 28 (Balditraße), Läulerichweine, gute Freiler zu perfaufen

Räulerichweine, gute Freier, zu verfaufen Jahnstraße 19 Oth. 1. St. Br. Saanenziege, gebeckt. 1 lähr. Lamm u. eine Albenmühle umvände biofort zu vert. bei Sirt. Schierkeiner Str. 16 B. 2 gedeckte Jiegen

Mi. Ziegenlamm. Hühner u. Habn Ent., Schweine-tron. Millhutte. Hold-bont. Dienrobre. Kohl n-faiten. perid. Kellerioch. au vertauten in Dobbetm. Meilhurger Tal 2. K.

Wolfshündin icari u. wachlam, sur Zucht geeign. Umit. h. b. Naventhal, Sir. 22, B. t.

Brince Charles-Riiden 4 Mon. alt. In Stammb.
54 verfaufen. In estrag.
55 verfaufen. In estrag.
56 verfaufen. In estrag.
57 verfaufen Beachibner
(träftige Tiere) 54 verfaufen. Rah. Karl Betri,
Hanfenkraße 26.

Regulator. Kun unseller,
verich. bola-Stanbubren a.
verf. E. Reg., lihrmecher,
Reftenblitaße 15. 2.

Eleg. Treppenh. ilbe verf

Clea. Treyvenh ilhr verf Deiters, Biomardting 6. 1 Stelett

für ärzil Iwede zu vert.
Oli I. 191 Iagoli Berl.
Kommunion Krans
au vl. Körnerfir. S. D. B.
Kahnentuch. reinwoll.
Kriedensw. ie 6 Meter.
häwars u rot. für Kommunionsleider gerian. zu vertaufen. Rücker. Lang.
salie &

Juli Pales Callus (aleich 3 Bauplane) ca. 100 Auten. in ichonker Lage Wiesbabens, tent. d. Obitbaume. Bauplan iur fl. Saus vorh. Abr. vin den Tagbl.Berlag. u. Z. 195 an d. Tagbl.B.

Pranjölin.
die bald abreiten soll, sürchtet einige sollpflicht. ichöne Gegenstande zu versoden und würde dieselb. vreiswert abgeben. Zu keindtigen am 3. v. 2—5, Vierstudter Stroke 3.

5. ia. D. zu vt. Neubauerstroke 10, 3 (Geisberg). Sommerhüte!

i jugdl. roftrot. D.-Dut. 1 ichw. Tüllbut. 1 mod-br. Blüldweite lehr bill. 21 perf. Ansuleh. mitiags 112 mach. Rauch. Röberfirase 39, 1 linfs.

Adderitraße 39. 1 links.
Socheleg, neues medern.
Indenkleid, dil marve.
Seide (44) für 800 Mt.
abaug. Mainser Str. 48.
Brarnes Stoitkeid, wenig getragen, preiswert achaugeben. Kurbmann, Gneilensukrake 11. 1.
Damens u. Baffilchkt., dut, Sietels au st. Daas, Gerberitraße 21. 2.

Unzugitoffe Gestr. Hosenstoffe preiemert abzugeben

Echw. Gehr. Ana. Mittel-ar. verf. Bleiditt. 32 1. Gehrod. wie nen. mittl. Fig. 1 B. Leber. Gamalchen zu verf. Karl-frake 13. Sih. 1 1.

Brei noch gut erhalt. duntile

Unzüge ein Grad, auf Seibe gearb itet, ju verlaufen. Reip, Dambachtal 10.

Getr. S. Mnug. ft. Big. D. Stef. (37/38). Gummt manne, Marfiforb su of Ballufer Stroke 6. B. I Gebr. Unzüge

Mantel. ichl. Bis., vert. Ranfen, Connenberg. Bierftabter Strafe 13.

but erg. herren-unzuge (ligits. Fig.) u. Berren-niefel preiswert absug. Beinbergitraße 12 Junglings-Unjug

jungstuge Aufun iowie ichwarzer Siulentod billig zu verlaufen Seerobenkrahe 32. Bart. 2 auf erh beste Aminge, mod. Kelion, Oberw. 96 u. 100. ichlouse Vigur. zu vers. Sirister, Dosheimer Sirake 105.

Ronfirmanden-Unzüge faunend bill. b. 3. Stiep.

itaunend bill, d. 3. Stiep, Faulbrunnenitade 9
Dilbl. Konfirm. Masua
rl. Klücherstr. 16 C. 2 r.
Konfirmanden Ansua.
blan, wie neu, bill 3. vl.
Mösser. Eliviller Str. 14
Echws. Konstrm. Masua.
1 Baar Zugitiefel (40), sehr aut erh, billig su vt.
halfagrier Str. 10. 1. r.
2 Konfirm. Masuae.
150 u. 290 Mt. sowie
einige Hosen au vertausen
Grabenstraße 20. Bart.
Echw. Kommun. Masua. Schw. Kommun. Angua, iowie Kinder-Liegewagen au of Römerberg 7. S. l. llebersieder u. Angua i. gr. starten Berrn au ot. Liehte. Kirchaalle 11. S. Dunfler Baletot au of. Bismardring 24. l. r.

Im Auftrag zu verl.

Boltmantel (Se. 1,65) Riedermon Alebermo trok 53 2 5.35 en enors bill. bei Tamen pomingi Liciel. Se. 39-40), werig getr., Mig zu pt. C. Chneiber, beinfiraße 51, 1.

Nheinitage 31, 1.

1 B. Stiefel (31), 1 B. Schube (33). Ainherf apparage pt. dietem 8, 3 t.

Weihe feb. Duhlchuhe (39), tabelloz, für 60 Rt.
an vert. Oranienitt 8, 2 t.
Mähdenstiefel (31–38), tabell. Luremburgel 5, 3 t.

Birtiiche Gelegenfeit! Celfr gut erhalten Bettwäsche Preiswert ju verlaufen. Abreffe anfragen im

Tanbl. Berlag.

Brie martenfammlung Reihbrett u. Ropierpreffe au pe. Abeinftraße 107. B

Sehr gutes Diano wie Herrensimmer (für Grieftrage 5. 2 rechts. Schones elettr. Alanier todellos in Sunftion, mit Motor u. Rotenrollen, f. 6500 Mt. pert. Bieffer, Main., Margaretens, &

Gute Geige mit Bogen, für 250 Mt. au verkaufen Bismard-ring 1. 3 links. Melteres, gebrauchtes Tafelflavier

Breitbarbt i. T. Schreibmasch.

itabile Büromaldine mit lichtb. Schrift. billig ab-sig. Softmann, Luifen-plat 6. 13—6 Uhr. Suf ervait. Billard

nehft Inbebor billig gu verfaulen Rhein botel Mmannsbauien. Salon

su verf. Borfitr. 7. 3 Ifs. Gelegenheitstauf! Elegantes Speifezimmer

neu. edit eich, bunfel ge-beist, mit echten Rinds-seberfrihlen billig verk. Bhil. Horacref, Citwifte am Rhein. Münchsmühle. Grocheitzelte Ruhb,evol. Bett m. Spr

Ruhb, vol. Bett m. Spr.
u. Rosbaarmatr. 24 vert.
Schwalbacher Str. 61 2r.
Bett u. Reiberichrant
an vert. Wo? last der Taabl-Berlag. Gs.
Iwet becheleg, Kollaf.
Gielvers Baradies-Mei.
Bettitellen, Geldenampet u. 2 Stüble wegen Raum-mongel in of Langs. 16. 1 2 gebr. Betitellen mit Spranarahmen billig an of. Wolremitr. 12. d. 1

an vt. Molromitr. 12. D. 1
Eil. Bettlielle m. Sot.
11. Matr. u. ichöner Boselbauer dilia au verfaufen
Rübesbeimer Sir. 15. B.
2 neue Reil. SohhnarMatrahen mit Keile. St.
1 × 2 Mit. vreisweri
au verl. Höbenitrahe 28.
Sidb. Bart. rechis.

Pluich Sofa au verf.
Weitenditt. 8. Mit. 1 x.
Chaifelouave

Chaifelouane billig au pert. Westend-trase 37. 5th. 1 Econos Rund. Bufett ichon Nund. B rtilo bill. Kheing. Sir. 15. Schrein, Al. Bilcherichrant, nund. pol. pt. Bolerlak 6 B t.

Aucheintichtung bodimob., natur laf., mit Linofeumbelag, rund por-gebant. Sandarbeit, aug. preisw, zu verl. Muzuleb. bei Miebergall, Wellrib

sei Riebergall, Wellthistrate II. Küchenicht. Gummich.
Küchenicht. Gummich.
(45). Vier. Ler. Zeichenbrett bill Visuardt 6. 1.
In verf. reich aeldmist.
ICPAN. SOLTANIOEN
arober Sviegel in Goldr.
altes Bild (Rorwerliche Landichaft). 200×160 m.
iowie Kinder-Waichtlich.
Kult u. Badem. au verf.
Kavellenstrate 19. 1.

Aubb. - Schreibtisch
Sola. auf erh. billig vf.

Soin, sut erh. billia vi. Bilder. Merolitake 14. 1.
Ovaler Mahaa Tid. biverle größere Tide. Gartenbanf u. 1 Gartenwalse su verf. Frankfurter Straße 15.

Gin eich. Wirtstift (60×185 em), 1 tichtäfig. Rugb.-Bett mit Rahmen n. Mafraken zu verl. bei Schlink. Erbacker Sir. 8. Gute Rähmalchine zu vk. Brankenstraße 22. 1 L

billig gu vertaufen. Otto Diem & Sohn, Mainz, Rheinallee 32. :: Telephon 1216.

Jufflubet! Bereifung und a les Subebor, bittig.

## Feldbahn=Gleis 65×600, in Frantsurt/Main legernd, jewie başu pai ende Weichen, Drehicheiben, Wintdentlipper und

Plattformwagen preiswert gu verlaufen.

"Fenoba" Feld. u. Mormalbahnbedarf Berlin W. 15.

Tel.-Mor. Bencha-Berlin.

Saricumöbel. 2 Tide, 5 Grühle u. Banf, jowie Hassuglampe zu vf. Flach, Griffitraße 2, 2.

Mustertasche ehr stabil, 37×29×8 cm. ehr gut erh., pl. Filder, Weikenburgitraße 10.

Mähmajdine fait neu, Singer Kingich., Teppich (2×1½), 10 m Laufer, 1 bl. Jadensleib (Gr. 44), 1 Trauerbut au vert. Anzwi. ab 3 nachm. Grabenstraße 24, 1.

Zentrifuge Buttermaid., 7 Garten-tilde billia vt. Sattemer, Klofter Klarenthal 16 B. jeber Sanbfarren gu

Gut erb. Kinderwagen u. ichw. Salio-Angua du pert. Näh. Lang, Brich-ftroke 46, 2 t. Kinderwagen, clea. W. 34 verfaufen Mallmüblitrahe 37. 2 t. Shön., aut erk. Kinder-Site u. Liegewagen zu ol. Näh. Tagbl. Werlag. Gp

Bab Laaht Gertyn. Go Kaberad in vert. Lamm. Frankenstr. 21. D. Hebr. Kuberad vert. Janien. Connenders. Bierstadter Cirake 13. Kaberad (Kreilaus) in vert. Krebs. Merdarstries 8.

Grude-Ofen, weiß emaiff. au vert, Reubauerftt, 10, 3. Stod (Geisberg). 2isam. u. Ilom. Gasherd, out erft., wenig gebraucht. Tepvich (8×2). Dechbetten u. Konftist., eleg. Bertifo, eleg. Sofa. Seldendamalt. Bett- u. andere Wäsche

elea. Sofa. Seldendamast.
Bett- u. andere Mäschendbungsben Orantenitt, db.,
L. Gioge vormittigss.
Gaselen wir Vackbaube 1. 3int Woschütte zu vl.
Franksutzer Stroke 15.
Sch. eleste Meistenammes 1. 3int Karbentiller 40.
Meist Kartinoste 10.
Weit Kartinoste 10.
Bill Pilke. i Gag n. Es Mell Sartinolt 10 B.
3fl Lüfter i Gas u. El.
richterl Grammord mit
Bfatten Kohlenfosten m.
Deckel, Mill-Stiefel und
Ghube. Gr. 30 KnabenKleiber u. Schube (38).
D.Schube (38) u. perich,
un verlauf. Schwalander.
Straße 41 Mth. 2 Mitte.
Rener Fenerlösder.
Fonster 3v verf Wolff,
Mariklitabe 66.

3irfa 200 Einmachgläfer mit neuen Gummi-

Rein, Tambattal 10.

Bierofafet. 7/20. \*/10: % Liter, Glafet-Benal zu verfaufen. Reb. Kelontane 3. Bart. Hartpappe

a. 26 km. 08 mm ftart. branngelb. billia. Filcher. 18 ikenburoitrake 10. inenbureitraße 10. Reifig au verlaufen Rab. bei Geelgen Sonnenberg, Kavellenitraße 19. Genbe Mift au vert. Berberftraße 12. oth.

Sändler-Berinnie

Serren-Unglige. 5. Hoien. D. llebitziehet, 5. Bemben u. Unterholen, Dani-Koftume, D. Baide Bettwaiche u. Sandtucher ju ftaunend bill. Breifen. ju ftaunend bill. Breifen. Effinger, Selenenftrage 30, 2, Stod.

2 herrich. Epeilezimmer eich. lajanienbraun geb. Grachtilich. tow. 2 Derren-kimmer, hochavarte Mo-belle. billig. Rolentraus, Klüchervlah 3.

Echlazimmer ineue) faufen Sie ftets preiswert und in tabel-lofer Ausführung bet Seinr. Schafer. Stiftifttaße 12. Part.

Eid. Ghlafsimm. mit arobem 3iür. Spiegel-ichrant. 186 cm or.. Wolch-tom. mit weiz. Marmor u. Spiegelaufiat. 2 Bett-fiellen, 2 Nachtilice mit Marmor, 5350 Mt.

hodm. Gpeifezim. in Siche, taltanienbraun gebeist, rund norgebaut, mit echten Leberftühlen, 5400 Mart.

Bauer 51 Bellribitrage 51.

staufgelude

**Lebensmittelgejdjajt** 

oder Laden zu taufen ob. mfeten genucht. Dif. u. U. 192 Tanbl.-Berlag. Wagemannitr. 13, 2. 6t. Brillanten. Gold, Rinac, Bruchnold, Jahnnebiffe, Kleiber. Wälche. Möbel an böckt, Br. R. Schiffer, Ungenierter Anjung.

Aleider Wäsche Mosel Teppide, Läufer, Gardinen. Beilede, Uhren uiw. lauft und jahls am beiten D. Einver. Riehlitt. 11. Tarterre. — Tel, 4878.

Begen großer Rachfrage Maken-Untani

Au Rann, bob, Preisen für Kleider Belte, Wölche, Sonbe, Temiche, Bort., Stores, Bohnunge-Cinrichtungen, Kallenichränte, Bianes x.

Großhut Wanemanultr. 27. T. 4424. Rufen Gie 3490. Bable Die höchten Breife herren- u. Damenlleider und Walde.

Goulintrage 3, 1 6 Rleider, Wäsche, Gardinen von Brivat su faufen gefucht. Afausner, Beilitrage 20. Tel, 6085. heller Commercingua

u Bal. guterh. für 1.72 Meier at. mittellt. Algur au f. gel. Ang. mit Breis u. U. 191 Tanbl-Berlag. Die böchten Breife für Leib-u. Bettmälche aud Aleiber ers. Gie bei Ellinger. Selenenikr. 39, Ede Reftrinftrabe

Gine Attentaidie owie ein Regenmantel, ihl. gr. Figur. u. einige ib. Oberhemben (Halsmeite 37) su fanien gei... pur von Brivat. Dif. mit Resignegade u. D. 189 Breisangabe u. D. an ben Tagbi. Berlag.

Ein Pianino auf aleich cegen Kafie su fanfen gejucht. Gefl. Dit. u. M. 185 Tagbl. Berlag. gei., ca. 4000), ceg. Kaffe, evil. durch Agent. Walter Haupel, Franklust a. M. Schlostraße 34. F 189

1 Rassenschrank

loiort au l. gelucht. Dit. n. N. 172 Taghl-Berlag. Klavier au fauf. gei. Dit. m. Hreis u. O. 193 Taght. Berlag. Kläbmalchine fauft Arieger. Grantenftrage 22.

Sut erh. Mandoline nu faut. gesucht. Off. mit Breisangabe unt. B. 194 an den Lagdi.-Veriag. Guterh. Linol.-Teppia (Gr. 2:3) gefucht. Ang. u. T. 189 Ingbl.-Berlag. Out erh. Ealonteppia n faufen gefucht. Dif. u.

buche zu taufen: Far 3 bis 4 Bimmer beffere Diobel, jowie für 2 Bimmer einfache Wiobel.

Offerten unter D. 174 an den Tagbi. Berlag.

but eth. Echlafzimmer und Biano von Serricaft au faufen gesucht. Dif. u. O. 195 Tanble Berlag. Guterhalt. Edilaizimmer (tomplett) su L gelucht. Dit u. G. 192 Tagbl. B. Kleines Weinbüsett und Glälerichtant, sowie Kacheloien au fauren gei. Mally, Jahnstraße 5. Guterhalt, verfiellbares

Ainder-Sorreidpult 3. 194 Tanbl. Berlag.

Schlafzimmer, kompi aus Privathand a kauf gesucht. Geff. Offert. mit Preis unt 0. 183 an den Tagbl.-Verl.

Rohbaare.
auch Matrabe u Bettpoliche su faufen gesucht.
Reber, Porlitione 7 5.2.
Mite Rohhaars.
Gegrass. Wollmatroben,
Gprungrabmen, Policeu. andere Röbel in aut.
Zustand fauft Samab,
Prudenstrake 7 Hart.
Russellis-Chreidisch

mit Auffat zu f. gelucht.
Off. u. U. 193 Lgabl. B.
Gut erb. Dam habrend
zu faufen gel. Dit. mit.
Gegis u. S. 194 Lggil. B.
Gebe. Fabrräder taufi Mind. Goetheitraße 2.
Gut erk. Evortwagen
zu faufen gelucht. Steir.
Kierigadt. Nartieftraße 6.
Gunnyn-Badewaune

Gummi-Babewaune u. Gasberd mit Badoien gejucht. Diff u. T. 192 an ben Taabl.Berlag.

Marderfelle

(rob) fauft au Tagespri.
Schäfer. Wiesbaben,
Rieblitrate 11. 2.
Boftfarte genugt. Komme nach auswärts.

antise chinefische Borzell-Platten, Löchst Franken-thal, Goletin, Leinsessel, bunte Aupferkliche, goffsche Gemälbe u. Stulpturen, Rieberländer zu hoden Breiten au taufen gesucht. Offerien unter E. 194 an den Tagil-Berlag.



loie ober a. Brief, Bante, Streifen, Biods, Funbe aus a ten Rorreiponbengen, Rachtajien, Bobentagern ufw. tanie ich ftändig a.: Insbesondere luche ich 3. Bt. jämtl. Marten der überseeischen Staaten.

Albert Engel, Abolfitrage 7.

## Kaufe

antike Schränke, Kommoder, Sofas, Sessel, Stüble, Truben, Gemälde, Porzellane, Siber, Zinnzeschirre und sonstige Kunstregenstände jeder Art. Tel. 52. W. Fliegen Tel. 52.

36 Grabensir. :-: Wagemannstr. 37.

Rechenmaschine, Rechenschieb., Schreibmaschine

gut erhalten, zu kaufen gesucht. Angebote mit Preis unter K. 190 an den Tagbl.-Verlag.

Dernachtungen

Bielen au vervachten. Grang-Abt-Strage 3. 1.

Pacitgeluce Geeian. Gartenarundftuf (über 11/2 Mtorg.) aweds Anlegung ein, Gartnerei auf lang. Zeit zu pachten gelucht. Geil. Zufchr. an Gebr. Kahl, herderftr. 26.

unierruni

Stagtl, geprüfte Spradp febrerin erteilt engl. und franz. Unterr. Icl. 1767. Off. u. h. 193 Tagbl.-Bl.

Dame allemande instruite cherche échange de conversat, avec dame frança se, deux ou tro s fois par semaine. Off. s. chiff E. 191 Taghl.-Verl.



Herm. & Clara Bein Dipl. Handelslehrer

Kirchyasse 22 an der Luisenstraße.

Beginn never Kurse für aile l'acher. Tages-und Abend-Unterricht.

Wer gibt Fräulein englischen Unterricht? Geil. Offerten u. 98. 18.

Berloren - Gerunden

Verloren

heute nold. Damen-Urm-leand-Uhr mit ichwarzem Armband, auf dem Wege Hotel Rofe, Geisbergitz, Ihreiner Str., Kreumes, Kahrftr. Dambachtal dis Hahrftr. Dambachtal dis Habita Reroberg. Absua-acgen guie Belohn, beim Bortier Hotel Kole. Tunse Katse (Kater), ges. graus weiß, entl. Absug. gegen Bel. Methautant Stadt Wörth.

Geichäftl. Empfehlungen

Erfabr. Samml. übern. Briefmarten-Camminia n. neuelt. Katalog gegen maß. Gebildt, ept. Dubl. lleberlaffg. Gell. Zufchr. u. T. 130 an d. Tagbl. B.

Maler-Arbeiten.

Billigste Berechnung. Saub. Ausführung.

Aug. K. Selbel Yorkstr. 14. Tel. 3831.

Rieler Anabenanzüge (Spesialität)
lowie iebe andere Gasion
werden tabellos fits. und
su mäkis. Breifen anget.
Fran S. Bura.
Dellmunditt. 31. 1 rocks.

Bittwoch, 2. Diars 1921. Gette 6.

Echneiber'in nimmt noch unden f. Jaden- und trakenff. Bluien und iche bei bill. Ber. an. doulse. Moribetr. 44. S. 2

Majdinenftriderei nimmt Jaden. Strümpfe u. Stridwaren aller Afi an. Auf Munich w. abgeb. Debusmann, Donbeimer Straße 171. Holten, b. el. Stranch,

That. Sanciderin fucht Annben: Renaufert... Umarbeitung in u. a. b. Haufe. Off rt. u. D. 194 an ben Lagbi. Beriag.

Inninge Baglerin nimmt noch Kunden in n auber dem Haule an. Fran Bender, Hellwunditz 56. Ich. 1. Wälche sum Malchen und Hügeln wird angen. Karl-ftreke 28. 2. Oth. 2 L.

Maniture! Doris Bellinger. Schwalbacher Strafe 14. 2. am Refibens-Theater.

Sandpflege Mmatie Exemus, Bietenring 6, Bart, rechts. Balteftelle Linie 3 u. 4.

Elegante Magelpflege. Dobbeimer Strate 2, 1-

Der Miedenes

Seiner so. tätiger Teilsbaber aur Beigroberung eines Engros Geschähes ber Tabat Branche mit 100 000 Mart lofort ge-jucht. Offerten u. E. 190 an den Tagbl. Berlag

Guten Rebenverbiente erbalten Gie auf Dfiert. 11. 176 Tasbl. Berlag.

gegen Sicherheit u hobe Zinien su leiben achucht. Off. u. b. 192 Tashl. i. Sut. Mittans u. Abend-tiich gelncht möglicht bei einem Mebger. Off. unter BB. 191 Tanbi-Berlag. suche Briefmartenian a

auch Rauf, event, gange Sammil, Baron Forell, Charlottenburg, Kant-

bei 50 Mf. moch. Absabl. Mer überläut mir ihr eine notleib. Fam. einen Kinderwagen? Angeb. an Frau Blarter Beinede. Sumboldifte. 7. Wer tritt einem Schwer-triesebelchäbigten (jung verheitatet) eine

möbl. Wohng. Beff. Witwe

40er 3. permög, eigenes Heine Licht Einbeitat in Hotel-Restaurant, Off. u. ft. 198 an ben Tagbl.-31.

Einjame 40iabt. Stau i. Briefw. m. alt. geb. berrn sweds Detrat. Off. u. D. 180 an ben Tagbi. Verlag.

Ofterwunsch! Geldäftsfrau, 40 J. ev. lumv. Keuß. in Ebren geldieben. ohne Kinder. 180 000 Mt. bat. lvät, größ. Kermögen, w. auf dielem Mege mit einem loliben Geldätismann mit autem Charatter in Kerbindung au treien aweds deirat. Off. u. M. 585 an den Tagbl-Bert. Anonym absolitagernd awedlos. Disstretion Ebrenlade.

bie in Tellbeträgen altmonattic an Kinfer, bie in naber bezeichneten Geichaften am ieweilichen Pape Einfaufe von 10 Mt. und barüber machen, ausgezahlt wird, fund gt eine von bem unt tzeichneten Erfinder einzigdaftet enbe Reflame-Reubeit (D. R. G. D.) an.

Beste Kapitals: Unlage bertauflich für 200 000 9RL

Gewinn mindestens: 1000 000 Mit.

Bei Ligengvertauf : Jahrliches Eintommen von 60 000 bis 8) 000 Mit. garantiert. Gil-Offerten an Otto C. von Weichmann, Wiesbaben, Abolfitrage 16.



3m Berlag ber L. Schellenberg'ichen Sofbuchbruderei erichien :

Gin Buch für die fleinen Stadtleute und zugleich eine Sandreichung zur Erteilung bes heimatlichen Geschichts-unterrichts im Sinne der Arbeitsschule von Ratl Döringer, Mittelichullehrer in Wiesbaden.

In allen Buchhandlungen erhaltlich. Bertaufspreis M. 2.75 infl. Teuerungszuschlag.

Die erfte Auflage war in wenigen Tagen vergriffen.



Einige in 3 Wochen werfenbe

Mutterschweine

Beinrich Bergiger, Schierftein.

(Börsenbüro) wolle man our unter Fernsprecher Nr. 5860

anrufen. Wiesbadener Bank

für Handel u. Gewerbe. Eingetragene Genossen schaft mit beschr. Haftpflicht

Sanja=

Ede Rhein- u. Nitolasjiraße. Telephon 5852.

Befiger : F. Leberbogen.

Seute

Birken-Reisigbesen

Rarl Beh

Bellmundftrage 49, 5th. 2.



Henkel & Cle., Düsseldorf. Vertreter: Th. Schultz, Wiesbaden, Kirchz. 48. Alein-Wäscherei und Büglerei

nimmt noch Kunben an. Tageapreife ! Mofitarte genitgt.

Unna Schneider, Alopitocitr. 11, 6tb.2

Geschmackvolle

Speisezimmer

Gebrüder Leicher, Oranienstr. 6.

in dunkel Eiche, durch günstigen Einkauf sehr vorteilhaft bei

repariert schnell, preiswert, unter Garantie Uhrmacher. Schulgasse 7.

Primiirt: Gold. Medaille

Paul Ren Zahn-Praxis Friedrichstrasse 50, I.

Zahnschmerzbeseltigung, Zahnziehen, Nervtöten, Plombieren, Zahnregulierungen, Künstl. Zahnersatz in div. Ausführungen u. a. m. Sprechst.: 2-6 Uhr. - Telephon 3113. 1781 DENTIST DES WIESBAD. BEAMTEN-VEREINS.

Für Zeitzemäße Ausbildung zum Ingenieur und zum Archtekt:

Städtische Polytechnische Lehranstalt Friedberg i. H. F220

Am Schloßplatz ... Telephon 6313.

Spezial-Gerieht von 12 und 6 Uhr ab Mk. 6.-

Frische Ochsenbrust, Meerrettich-Sauce Bouillonkartoffeln u. Beilage.

Heute von & Uhr ab:

Erbsensuppe mit Schweinsohrchen . . . . . 3.50 Kartoffelpuffer mit Apfelkompot . . . . . . 7.50 Cabliau, ürgerlich, mit K -Salat . . . . . . 750 Pap ika-Kotelettes mt Makkaroni . . . . . . . . 15 00 Pökelkamm, Sauerkraut, Erbsenpürce . . . . 15 00

TEMPEL SOTZEN 37

> Morton Selbstfüller

Sauberste Füllung. deichmäßiger Tintenzulauf. Einfach.

Papierlager Carl Koch.

**Ujthma** fann gebeilt werd. Sprech-nund. d. Spezialarzi ieden in Wiesbad... Moritift. 33 Sindt Luxemburg. Brof. Peches Inktitut. Berling Stealik. F 53

Blumenliebhabern schmückung von Balk., Fensterbrett meine echten Gebirgshängenelkenpflanzen

Chiemgauperle. Für Gesandheit und gote Ankunft der Pflanzen wird garantiert.

ROMAN ZELLER Gebirgshängeneiken-culturen, Traustein 35 (bayer. Hochland). Prospekteumsoust

Spezialarzt Dr. Wolff

WIESBADEN, Wilhelmstraße 4 regenüber Hotel Victoria, Haitestelle der Tram, behandelt Gonorrhoe nach eig. wissenschaft. Methode und Syphilis aller Organe micht mit Quecksilber noch mit Sa varsan. (Nur Serumbehandlung.)

art und Ausfährung Werbedrucksachen

ENTWORFE

L. SCHELLENBERG'SCHE HOFBUCHDRUCKEREI WIESBADEN LANGBARRE 21

Einige 100 Diele

vollkantige Ware, 4 cm ftart, geeignet für Gerilftdiele und Gangdiele auf Adher, zu billigem Tagedpreise abzugeben. Ebenso empfehle mich im Ansertigen
von Listen seberart in allen fol ftarten. Spezialität:
Wein- und Seft-Kiten.

Anton Fuchs, Riftenfabrit, Dobheimer Straße 75. — Telephon 5825.

Maß=Anzug hochmod. Stoff, la 3ut. unt. (Garantie f. gut. Sis 575 Mark

dis aur feinsten Ausführ. in r. Molle u. echt Engl. Em. Bennel. Gen. Bertr. v. Louisber Tuchfahrilen. Wieshaben. Morthite. 44. Geschafteneit von 10—6.

Standesamt Wiesbaden

Todes-Unzeige.

heute verichieb unerwartet mein gefiebter Mann, unfer fieber,

Ufred N. Loeb.

Die trauernben Sintertliebenen:

Rran Siella Loeb, geb. Seiter Etije Bachner, geb. Loeb Bentrice &. Locb De Leo Bachuer, Samburg.

Biebbaben, R'opfiodftr. 19, ben 28. Februar 1921.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, 3. Mars, nachm. 2 Uhr, von ber Leichenballe bes ifraeitischen Friedopis, Platter Strafe, aus ftatt

Für die vielen Beweise wohltuender Teilnahme an unsrer Trauer beim Heimgang meiner lieben Frau, unsrer guten, treusorgenden Mutter und Großmutter, segen wir allen unsern herz-

Familien Graßmann u. Hofmann.

Wiesbaden und Vevey (Schweiz), Marz 1921.

Berliner Devisenku se.

W.T.B. Berlin, I. Mire Drabttione Assessituages für Mire Drabtions A 4411 14 mgen für

2122 85 G. Mk. 2127 15 B. für 101 Gulden.
453.50 G. 4 660 50 B. 100 Frances
1053.90 G. 1053.10 B. 100 Krosen
1073.90 G. 1096 18 B. 100 Krosen
1361.10 G. 1361.91 B. 100 Krosen
164.80 G. 1361.92 B. 100 Krosen
164.80 G. 161.21 B. 100 Lire
225.15 G. 225.75 B. 100 Lire
225.15 G. 225.75 B. 100 Lire
236.75 G. 442.45 B. 100 Frances
60.93 G. 442.45 B. 101 France
1021.48 G. 1023.51 B. 100 Krosen
103.68 G. 126 100 Front Mark 100 Lire 1Pfd Sterling 1 Dollar 100 Franks 100 Franks London New-York Paris Schweiz Spanien Wien alte

### Budapest . . . Banken und Geldmarkt.

Schutzvereinigung sehweizerischer Goldhypotheken sehuldner. Sitz Frankfurt a. M. Unter dieser Bezeichnung ist in Frankfurt a. M. ein Schutzverband errichtet worden ist in Frankfurt a. M. ein Schutzverband errichtet worden ist in Frankfurt a. M. ein Schutzverband errichtet worden ist in Frankfurt a. M. ein Schutzverband errichtet worden ist eine den drobenden Ruit welcher es sich zur Aufgabe macht, den drobenden 1926 betroffenen Schuldnern schweizerischer Goldhypotheken betroffenen. Der Verein ist örtlich nicht beschränkt, ieden abzuwenden. Der Verein ist örtlich nicht beschränkt, ieden abzuwenden Hypothekenschuldner einer auf Markwährung deutsche Hypothekenschuldner einer auf Markwährung abzuwenden. Der Verein ist örtlich nicht beschränkt, ieder deutsche Hypothekenschuldner einer auf Markwährung lautenden und auf deutschem Grundbesitz eingetragenet Hypotheke eines Schweizer Gläubigers kann Mitglies werden, nur Franken-Valutahypotheken werden nicht vor dem Verein geschätzt. Die Geschäftsstelle befindet sich vorerst in dem Bureau des Justizrals Dr. Fritz Meyer, Frankfurt a. M., Zeil 63. dahin sind Beitrittserklärungen zu richten.

richten.

\*\* Eine gewerkschaftliche Bankgründung. Die im Deutschen Gewerkschaftsbund vereinigten Organisationen haben unter der Firma Bankverein für deutsche Arbeiter. A.-G., die auf dem Essener Kongreß der Christlichen Gewerkschaften ansekündigte Gründung vollzogen. Die Betriebsmittel der Bank sind ausschließlich von den beteiligten Verbänden zunächst in Höhe von 10 Mill. Maufgebracht. Den Aufsichtsrat bilden bekannte Führer.

## Pujamas (Schlaf-Anzüge)

fertigt nach Mass, eleg. Façons

S. Wunderlich, Rüdesheimer Str. 28, Part.



Drogerie Mimmel, Nerostr. 46, Drogerie Krah, Wellr.tzstr. 27, Drogerie Machenheimer, Bismarck-ring 1, Drogerie Slebert, Maratstr. 9. F 53

### Prifeg-Telefon-Anlagen Frankfurter Privat-Telefon-Ges. m. b. H.

Adelheidstr. 97. Wiesbaden == Telefon 5413.

gegen Nervosität vorzeitige Erschlaffung.

Depot: Schützenhof - Apotheke, Wiesbaden, Languasse II.

Die Morgen-Ausgabe umfaft 8 Seiten.

Couptideifiteiter: 6. Bettid.

Seconiworma für ben politischen Tell; II. 6 ünt her; für ben Unter baltungstell: I. E.: F. Cünther: für ben liellen und provinziellen Tell lewis Serichtslaaf und Sandel: W. Sh; für die Angegen und Achanea : S. Dornauf, idintag in Wiesbaden. Bred u. Bering ber 2. G de Ilen ber g'iden fofbudbraderei in Biesbeben.

Sprechftunbe ber Schriftleitung 12 bis 1 Uhr.

Söte gewöhnlich swei Webitüble hatten. Der "Hausmacherstoff", der log. Klaus oder Artes, wurde im Hause gewalkt und aepreist. In ähnlicher Meile verarbeitete man auch den leibitgebauten oder zefausten Klachs. In manchen Gegenden waren nicht nur Spinnen, Striden und Woben, londern auch Stiden, Hälele, Knüpfen, la leftst Spikenfnöppeln zu hober Kunft ausgebildet. Im derdit murden im iedenn Bauern den de für den Winder und Schen, nachdem man beim Rigider- und Schalichachten gemügend Tals gewoorsen datte, und aus den Kettalifälten dereitete man Seite. Stiefel umd Wagenlämiete. Die Kauern selbst der höhitigten sich im Binner in der "Klütterlammer" mit Hobeldant und Schraubstod, besterien Wagen und Pflüge aus, lowie die mannaganischen Gewäte und flessen wohl auch Schauseln, Spaten. Senden und Schulen Benerntunft dervor, die heute algemein Bewandert wird. Man konikte aus honden aingen Broben liener ichänen Bamernfunft dervor, die heute algemein der Williams wirder wird. Man konikte aus honden aingen Broben liener ichänen Bamernfunft dervor, die heute algemein der Schlöffel, leutigte Solzichnbe und Dolzpanischeln an, die mohl auch weiter versauft wurden. Die älteren Leute drechten aus seiter m. krötigen Kongenstrob lange Seite sür die Schönheit rubten auf seiner dände Weben sicht iellst kinsten Lonnte, und Segen lawie Schönheit rubten auf seiner dände Weiter.

Kleine Chronik.

Theater und Literatur. Eine Keier des 2001ährigen Bestehens des Erlanger Stadtheaters sand im Rahmen einer Kestvorkellung statt. Zur Aussichtung gelangte in einer eigens für die Erlanger Bühne vom Iniendanten Willy Studield vom Mütnderger Städtsbeater geschaftenen semischen Einrichtung Modarts Conf kan tutte", ausgeführt vom Perlonal des Rürnberger Stadtsbeaters. Der Aussichtung atna ein Kestvorlog vom Intendanten gesprochen, voraus. — Direktor Webrichtung vom Intendanten gesprochen, voraus. — Direktor Webrichteaters surüggetreten. Sein Kadsolger wird Direktor Kilche vom Karhurger Stadtsbeater. — Wie aus Rem Port aelabelt wird, ist der Verlasser weltberühmten Komans Delenens Kinderchen" Dabbert on im Alter von 79 Jahren acht orden.

Dilbende Kunft und Wassel. Der iunge Kerkiner Komponist Schwin Gelft dat zur Tantescier ein Wert "Die Geburt der Comedia divina" (Dantes Relitsuch) komponiert. Sopransolo, gemischen Chor und 10 Knabenstimmen zum Rosierium Dante und Veatrice. Die Komposition ist der Sinds florens gewidmet, in der vorausächtlich im Sentember d. 3. ansöhlich der 200 Wiederschr von Dantes Todestas die Uraussübrung katisinden wird. Mleine Chronit.

fit sumeist infolge einer durchaus verständlichen Untennints der Eitern eine genaue Brüfung nicht wöglich, es ist daber der Eitern Bflicht, sich an mahnebenden Stellen Kat und Austunft zu holen. Wie in allen Boriahren, siellt dozu auch tedt wieder der Deutschnationale Dandlungsgehisten verdand ieine auf diesen Gebiet gesammelten Ersahrungen verdand ieine auf diesen Gebiet gesammelten Ersahrungen den Eitern und Sormündern auf Verfügung. In Wiessdahen besitt er am Schanvlak 3 ein saufmänntliches Augendsdein, in dem sich die deutschen Aunglausseute ieden Mittwoch, deim, in dem sich der deutschen Aunglausseute in Gebei ihr Berteinswissen durch Bortröge. Unterhasteun und dode ihr Berteinswissen durch Bortröge. Unterhasteun und der erdängen. Der Beschöftigung werblicher Angelsellter in Goste und Schantwirskaften ist erst im August v. I. nur geregeli worden. Die Beschöftigung werblicher Angelsellter in Goste und Schantwirskaften ist erst im August v. I. nur geregeli worden. Ob nun diese Beschlich der Austung der Internationalen auf der Kentligung der Jimmer usw. obliegt, ist zweiselbari geworden. Der Minister des Innernahmen hat die Kentligung der Goste dergekalt beschöftigt wird, daß ein uns diedem Ball zu drügen ist, ob die Angestellte mit der Beschienung der Goste dergekalt beschöftigt wird, daß ein uns diesenung der Goste dergekalt beschöftigt wird, daß ein uns mittelburer Tersebr mit den Gösten fachlichen. Diese sein uns dergekalt der Goste der der der in der Gesch der Beschieden auf der logenannten Artwardenkonnen.

— Remerabschaftliches. Men schwerdenkonnen.

— Remerabschaftliches. Men schwerdenkonnen.

— Remerabschaftliches. Men schwerdenkonnen.

— Remerabschaftliches. Men schwerdenkonnen.

— Remerabschaftlichen Bereinigungen edemaliger Rogiecenssongehrier und der Geschweise geben, am d. und sein der Beit eine Gebenksielen zu nerassallen. Dauplichtag is der 19 und sein der Schwerdenkon auch Geschwen gewonnen werden sollen. Men Geschweise geden sen gegeben der ellen Rameraben und Fraunde gewonnen werden sollen.

Borberichte fiber Runft, Bortrage und Bermandtes.

\* Richentonzert. Im heutigen Mitwocholonzert in der Martifichen, melches um 6 Uhr beginnt, wird an Stelle der erkrantien Fräulein Deekel aus Stuttsport Fräulein Sile Edumann von hier die Sopranaris aus der Jodenneopessischen mit obligater Fiste iowie "Die dittore Leidenspott des niesens der Anders von Bach ingen. Der Solostätik der Rödelingte kernschierts Franz Dannaders wird des Abagis aus der Soloslandte für Fiste von K. E.n. Soch iewie Adaptie von Glust und Andente aus dem Ribbers von K. E.n. Soch iewie Adaptie von Glust und Anderte aus dem Ribbers von K. E.n. Soch iewie Adaptie von Glust und Anderte aus dem Ribbers von K. E.n. Soch iewie Adaptie von Glust und Anderte aus dem Fiste von Lengert in Dodar von Wagart leisen. Friederich Seterfen wird auf der Ergel des orohe Bröftsbium und Juge in E.Red von Bach sowie Geberschieft von Pitati spielen.

Rolligion und Sossetzup. über diesen Leine Leicht kante abend im Rolligion und Sossetzup.

\* Refigion und Soffelum. über biefes Thema fpricht fiente abend im Engeum i Friedrich Gocarien, beffen Bebeutung als führender Gelft fürp lich non bem Dichter Schafer hernorgehoben wurde.

Mus bem Bereinsleben.

Der Barein jur Jörderung der Amaiguruhstanrepdie einst mit, dah et, um den Interesse an der Klaftbilduhstanrepdie teilt mit, dah et, um den Interesse an der Klaftbildfunkt zu bebon, eine Reihe von Borträgen zu halten beabstätigt. Dieselberfunkt zu behales seben erfren Freitag seben Monais im Rekourant Wiessinden tohenles seben erfren Freitag seben Monais im Rekourant Wiessinden freitag ber Klyma Chr. Tanber (Kirchanste 20) über das neue
interessentanben der hellem Licht nach Dr. Lüppe-Cramst.

Der "Arbeiter-Bildunges Mus. dub Wilseldung Blesbaden"
verenftaltet am Tounerslag, ben 3. Mary, 168 Higt, im Gemersichaftsbaus
vinen "Walfeste Mient" (luking Kunft), mo Freu Wellette, Berlin, Regitieflenen, Lieber ser Loute um vortrigt. Der Arbeitergefengesein
Bruderbund" bei seine Mitmirfung nosiest.

"Im Freitagebend 3 Uhr ipricht in ber Jugenboereinigung Deut.
ich er Aufbau' betr Schriftiteller Auchauf über bebbel als Mente und Dichter, am Comntagnachmittag 5 Uhr betr Rub, pail. 3. Wolf über die Grunn und Draugpetlobe mit besonderer Bernduchtigung von Schiller und Goethe.

### Aus Proving und Nachbarschaft.

Gin abgelehnter Zuschn.
fpd. Rieb a. R., 28. Jebt. Ju den Bautoften der graßen Eisenbahufleblung an den Eisenbahnwerthatten fordert die Frankspurier Arfenbahn direktion einen Zuschus von 265 600 R. Die Gemeinde bei die Forberung rundweg abgelehnt. Früher gad eine Cisenbahndirektion zu Wahnhaus-dauben dem Gemeinden Zuschliffe — beute ift es umgelehrt.

Renes landwirtischaftliches Schulgebäude. — Ein Landschanfgedünde.

1! Rapölien, 28. Jehr. Die Landwirtisch afts fammer jür den Regierungsbegirt Vissbaden beabschitigt, im Bauje des Communs den Regierungsbegirt Vissbaden ben beabschitigt, im Bauje des Communs für die dereits bestehende landwirtischaltliche Lehrankalt ein neuer Schulgebäude zu errichten, das n. a. im Kellergeischaft neben den netwendigen Kellerraumen eine Lehrliche sur Haugebergeischaft neben den netwendigen Kellerraumen eine Lehrliche sur Haugebergeische der Kaban ersorbeitige stammen gehöftlichen der Aufterfellen zur Versienung haber den Plas tehenles zur Versienung haber den kandeleine meteben wurde gehöftlichen Benühren werden in dem Kabilischen Benühren werden in dem Kabilischen der Kalfaufen ungebrochen tehenlos zur Versigung gestellt. — Die Vierkien den Landesbanlgebäude erdannt und murke berselben zu diesen Immel auf entsprechenden Anteig den der Padechel, und Brühlische han Verligtung und der Padechelein and beilem Verlige zur Verlige gestallenen und gesorderien Schne unserer Gemeinde soll die Anloge eines Ehren frieden haber erfolgen. Renes landwirifchaftliches Coulgebanbe, - Ein Banbesbanigebunbe.

baß es nicht gerade zum Berwundern war, daß er sie nicht erfannt hatte, fand er. Weshalb um des him-mels willen schwieg sie nicht? "Meine Gnädige", mahnte er mit beinahe süngling-hatser Besangenheit, "wozu von Dingen reden, die uns beiden nicht angenehm sein können? Wir waren jung." Er zuckte die Achleln. "Jung und leichtlebig."

"Dem muß ich widersprechen!" rief Jenni mit bligenden Augen. "Ihre Erinnerung ist sehr ungenau, wenn sie Ihnen das vorspiegest. Ich wenigstens war nicht leichtlebig. Als Sie mich bamals in Riffingen fennen lernten, mar ich ein fo burgerlich anftanbiges Mabchen wie nur ie eines im Schofe ber Familie. Mein Boter — muß ich Gie erinnern — war Rechtsenwalt in Breslau und sehr streng. Ich hatte auch die feste Absicht, mich bei ber Buhne wader zu halten und meinen Eltern teine Unehre ju machen. Wie viele flotte Leuinanis und sonstige Lebemanner wies ich ab! Aber ber Graf van ber Stranten bestach mich burch fein ernstes, ichwärmerisches Wesen. Geine Hulbigung war gang verichieben non ber aller anberen. Ich mußte an eine tiefe Liebe bei ihm glauben."

36 mar anders als bie anderen", bestätigte van ber Straaten. "aber eben boch nur — ein bummer Junge. Gewiß liebte ich Sie bamals mahrhaft . . .

"Hätten Sie mich dann so völlig vergessen, daß ichts Sie an mich mahnte, als Sie mich wiedersachen?"
"Man verändert sich in zwanzig Jahren", lehnte er Graf ihren Korwurf ab.

"Richt bis gur Untenntlichteit. Gie erfannten mich icht wieder, nicht weil ich mich par fo febr verandert abe, sondern weil Sie mein Welicht langft vergagen."

Ban der Straaten seufzte etwas ungeduldig. "Ich atte nie ein sehr gutes Physiognomiegedächtnis." Jenni lachte auf, als habe er einen Scherz gemacht, und er fühlte wohl, daß er gar nichts Beleidigenderes

hatte sagen tonnen.
"Ich weiß mich genau zu erinnern", sehte er unbe-haglich hinzu, "ich liebte Sie wirklich heiß und innig." Gertjehung folge.

Die oberheißiche überlandzentrale.

fpd. Siegen, 28. Jebr. Der oberhestliche Provinziellendieg broiffigte gum Ausban der oberhestlichen Uberlandzentrale 25.5 Millionen Mart. Die Sesonifosten der Mertes betragen 64 Millionen. Lie Jernseitungen sebn eine Länge von 490 Kilometern vor. Richt eingerechnet in die Botäge find die hohen Kohen für den Ansdern von Wallerträften in Obere beilen.

3wei Mutomobilunfalle.

fpd. Dillenburg, 28. Jebr. Das Automobil eines hiefigen Arzies wollte in Riederichelben ein Leerfahrmert überholen und überfuhr dabei den Siehligen Landmiri Alexander Riegel aus Riederscheben. Der alte Mannmer auf der Stelle tat. – Bei Bergheim lief die nerenleidende Augulie Leufel vor einem Antemobil ber. Als ihre Schweiter Liefte sie juriddelten wollte, wurden sie beide überfahren und se sieher an Beinen und briefe verfeigt, das sie in hoffnungslosen Justande in das hiesige Kransen haus einsellesert murden. eingeliefert murben.

Fd. Beilburg, 28. Jebr. Gebeimer Regierungsrat Log, ber 20 Jahre bier als Landra t totig mar, teili mit, baß er merwartet an bas Char, prafibium in Kallel verleht worden ift. Wie icon mitgeteilt, ift Stabirat Lenggemach aus Frankfurt a. M. mit ber tommisarticen Berweltung ben

inbrateamtes betraut morben. = Limburg, i. Dierg. Cherfiabtiefreiter Weng in Limburg (ein groberner Rheingauer) und feit 35 Jahren im Dienfte ber Stabt, ift jufolge einhestiger Beichtuffe von Magitret und Stabtvererbnetem-Verjammlung jum Bureauinspetior ernannt worben,

### Sport.

we. Ishball. In Worms kand am Sonntag die helkiche Kreismannicheit in der bekannten Austredung im übungeliele der SaarbrükeneBursdese Eisdes-Sij gegenüber und sching diele mit 2:1 Toren, haldzeit 2:0 Seine Berliege von Wüller-Wiesdeden vermandelte A. Conglusf. Wiesdeden nus nächter Alde zum erden Treiser, dem Wüller-Wiesdeden dies put dah ihren Durchbruch durch unhaltbaren Schaebaden dies zur delbestin dah sillenden Durchbruch durch unhaltbaren Schuck in zweiter konditielenden durch den hendelte kallende Gaarbrücken durch den hendelte kallende Gaarbrücken durch der in neuen Wederschieden der gleifer Saarbrücken durch der der erneisten Vollkach im Tore. — Spettwerins dektigen glänzie der repräsentative Wollkach im Tore. — Spettwerins in helbemeische Wieden sied gegen der gleiche Eife von in Komneichaft zewenn nach hertem Spiel gegen die gleiche Est von ihren allegen mit 5:1, Haldzeit i.1. Durch den Halbeufien ging Wieseden in Aufwung, dech gesten Souden den Gelien des Halbeufissereins haldische durch Frachtschie beinem Verschruch zur Ausgeschmannigereiten der Weschalte wereins haldische der Weschalten nach einzelnen gut gelangenen Durchbrücken den Konteile Wesselden nach einzelnen gut gelangenen Durchbrücken den Konteile Gegen der L. Jugendwannichest von Wermannichest von Wermannichest von Wermannichen werden der Vollender und vor Vollender von Wermannichen werden der Vollender von Vollender von Wermannichen der Vollender von Vollender

lurt gegen "Meingeld" I:d.

\* Rabiport. Mit bem Werbeiag am d. März für den Rabiport des beseichten Gedietes in Weschoden im "Winkergarten" wird pagleich der Aufbeildern Gedietes in Weisehaben im "Winkergarten" wird pagleich der Aufbeitalt der radiportikion Reitiscwerbe jür 1921 der Bereinigung der Kunderstati der radiportiken nach Einzelfahrer des Gan. I im deletien Gediet, ver Kandalund Reigenfahren, beginnen. Der Weitibererd umfahr die Gauer Gaben, und Reigenfahren, beginnen. Der Weitibererd umfahr die Gauer Gaben, ablireiberg, Franklunt a. M., Siegendahn, Willenderg, Jin Reigenfahren, Bendritut a. M., Siegendahn, Willinderg, Jin Reigenfahren, beschieden Willendichen der Radiportivereine des beliehen Gedietes vertreten sein. Dan Fregramm iht in hoortlicher Hinducken der Kadiportivereine des beliehen gehöhliches Wild des dem Wellichen ausgehäutet, so des den Beluchern ein Ederührliches Wild des deutigen Gasilportis veranschaft wird.

88 Der Turnieg des Mittelfennunganen findet nicht am Gonniag, den 6. Mürz d. 3., sondern am 3. April, nachmittags 1 Uhr, in Erben-deim im Geschaus "Jum Schwanen" hatt.

### Gerichtsjaal.

Pd. Eine ichwierige Cheicheidung. In einem Ehelcheidungsprozes, der vor dem Frankfurier Landgericht nerhandelt wird, wurde vor der Urtellsvorfündung jespassellt, daß der läagende Ehemann Licheche-Tiewells und die Ebe seinerzeit auch in Behmen geichlossen wurde. Beide Ebe natien sonst ihr ganzes Leben in Demissland geleht. Es erhaden fich nun Iweisel, od die ichechtische Keglerung das Urteil eines dentschen Seriaden murde, Sine Austunft, die det dem Frankfurter Konsulate eingehalt wurde, bestätigte, daß dies nicht der Fall ift. Die Sie fann alse nur in der Licheche-Glowafei seldst geschieden werden, der aberie Gerichtschol in Brünn wird nun zu entscheden haben, wer weichem ischeschen Gericht die Klage zur Berhandlung kemman soll.

me. Wens ber Kandel bricht. Der Arbeiter Helnrich heiger in Frankeit a. R. versuchte, an einem Lachtandel hindusjulleitern, um eingubrechen. Gelder brach aber die Geschichte und anhatt in dee Wohnung tommt er auf ein Jahr ins Juchthaus. Ein teuerer Fraund mit Romen Will Braun hatte Schmiere gestanden und muß diese Tatigselt mit neun Ponaten Gestängnis buhen.

### Was man im Baue. nhaus früher felbft verfertigte.

versertigte.

Ju unserer Zeit der Verarmung und der Rot muß uns das Leben der Etokeltern und Urgroßeltern sum Borbild dienen, die sich et wirtschaftliche Auftrieg Deutsichlendsund in weiter Gerne lag, mit wenigem debelien mußten und dabei doch glüdlich und zufrischen ledten. Wie verstanden sie es, aus dem Riemsten und Geringsten Brauchderes zu ichassen, wie wußten sie, duch Ales und Ausdauer alle Schwierigsseiten zu überwinden! Besonders im Janenmaduns war man noch dor 60 Jahren darund eingerichtet, alles Lebensnotwendige mit einen Däriden dergrichtet, alles Lebensnotwendige mit einen Däriden dergrichtet, alles Lebensnotwendige mit einen Däriden dergrichtet, alles debensnotwendige mit einen Däriden dergrichten. Die mannligtachsen Gewerde und Künfte wurden da geübt. Von diese dauerlichen Gewerdeträsseleit ergäbli I. B. Fisstow aus einenen Erinnerungen in der Schloerlachten. Eine wichtige Rolle wielte das Baden, denn bamals gad es noch Acht wie beute in iedem Dorf einen oder mehrere Bäder mit einem Zadenaschaft. Die größeren Banerngehöfte besäten neben der Rüche eine belgndere, ziemlich große Bachinde, die zugleich zum Kiehen wer den der kein den der geschen der Riechbauern war der Backen dienen dem erhere Bäder mit einem Zadenaschaft. Die größeren Banerngehöfte besäten neben der Riechbauern war der Backen dienen dem eine darftrengande Frauenaweit; die alle lechs Mochen hante in den Beuernsche Frauenaweit; die alle lechs Mochen kattland und der mohl 100 die 200 Biund Roggen versreicht murden. Richt minder beschwertig war dos Kierhrauen, das ehenfals dem Frauen oblag. Eelbiverständlich wurden in ledem Bauenmbertieb Butter, Küse, Fleisch und Burftwaren werd aus einem der Amtilia mit der großen und hie Besto aus führ eine und einen Frauen gewann nicht mit alle Speisen und Inaal aus eigenen Erseugnillen, londen einem der Amtili Rierdung ist der irten Müsen im Sault der ein ichwarzeiten der Mochen aus der Frauen aber den der Ersten und Docheit einen Ichwarsen Tudord und die Kreinfand den ermischen der Kantlig aus der

Stellen-Ungebote

Beibliche Berfonen Raufmannifches Perfonal

Tübtige Honlonorrenthumbalterin

für Konfettionsgeich. mit etwas Branchefenninis was Brandefenninis r lofort wlucht. Gefäll, ffert, mit Gehaltsanjor, H. 191 Lagol.-Berl.

gum 1. April od. früher gelucht. Jul. Bormaß G m. b. D.

Emplands ranlein für sahnärztl. Braxis gel. Bersuft, abends v. 6-7. Dr. benn. Kinchgalie 29. 1. Stock.

Lehrmädchen für gleich och M. Weiten-berger Nacht. Bestfabrit. Kleine Langgane 2. Behrmädch, achtb. Eltern frell ein ver 1. April. Weltich, Wilhelmitr. 36. Gemerblimes Perjonal

Zuarbeiterinnen verlangt Frau Boellel, Kirchgaffe 29.

## Näherinnen

für feinste Damenwasche sucht Leinenbaus

Georg Hofmann, Languasse 37.

Bur unser Wälches Atelier luchen wir eine tüchtige

### Waschenäherin eine Zuarbeiterin

jum sofortigen Eintritt. Arant n. Marr. Tucht, Weißennnüberin sofort gesucht. Aled. Reu-koneritraße 6. Bart.

Tildtige Buharbeiterin bei hohem Gehalt lucht Rlein. Bullenitrate 44. am Relibenatheater.

Grileufe für morgens gejucht. Off. u. S. 192 Tanbl. Berlag Vilia gesucht

criabrene Gugl. Pflegein mit auten Referensen für Zwilliche. Schriftl. Off. Ralalthotel. Zimmer 226.

Bladden jur Juhrung eines finderl. Haushh, bei guter Bebanblung gesucht, heinrich Milhelmftr. 42. Cheffochin L Tarif gei.

Suche perfette Röchin für bertickaftsbaus Rollelltraße 35.

Perfette Röchin u. perf. haudmadden bei olem Lohn gejucht. Borguftellen nur mit la Beugni fen zwischen

Beinhmann, Bilhelmstraße 7.

### Gute bürgerl. Röchin

für engl. Offisier und Frau für 12 Mars für Mülheim am Abein ge-lucht die erwas Sausard, übernimmt. Zw. Madch, vorhanden, Gute Jeug-niste erfordert. Zu meld, nach 8 Uhr abends. Frau Maior Tanlor, Quissians-Hotel.

Gef. f. herrich. Billen-haush burchaus erf. perf. Röchin.

Rur folche m. beft. Beugn. wollen ich melben. Bu erf. im Tagbi.-B. Gr

Einf, lung Mudchen ilr fleinen Daushalt ge-ucht (2 Damen, 5 3im.). nah, Sacerbeit, Schlichter-

Junges Mabdien geinfit. ber 1. April für mittl. Mädchen

des focen fann u. Saus-arbeit versteht: a. Lobn, ente Behandl., Kolt aug. Zweitmäden vorh. Dif h. 3. 190 an b. Jaabl.-N. u. 3. 190 an b. Tanbl.-A.
Ordentl. Madchen
bei g. Lohn fof, cel. Sulsherger. Abelheidstraße 10.

Franz. Haushaltung fucht 3immermädden weldes nähen und bügeln fann und möglichft außer bem Saufe ich aft. Gich geil.

wenben Taunubfir, 13, 2., gwifchen 1-3 libr nachm. Gelbst. Mädchen

gelucht. Hober Lohn. Mbelhriditraße 68. Bart. Braves Alleinmädchen iofort oder ipäter gelucht bei gutem Lohn u. Be-handlung. Käb. Morth-itraße 16. im Restaurant.

Juverl. Mädmen für leichte Sausarbeit u. aur Sille zu einjährigem Kind gelucht Alwinenstraße 6.

Mähden. das selbständig gut tochen tann, gesucht. Borzustellen nachmittags v. 3—5 Ubr, Lauggasse 11. 3.

Allein mädden das lelbst. tochen t., für iofort gesucht. Dr. W., Aathausstraße 5, 4.

Bathausstraße 5, 4.
Besteres awerlästiges
Har flein. Billenbausbolt
im Kurviertel acl. Rah.
zw. 5 u. 8 Ubr b. Dausbesmeister des
Wiesbadener Afub.
Risolastraße 29.

Saub. Alleinmädden für den ganen Tag gef-Fiebercaste 23. 2. Gesucht in herrichaftlichen Daush su 2 Damen trait., lehr saub. Mädchen. w. lelbständ. gut tochen tam u. dausard. neb. Morgen-frau mit verrichten mith. Vorstellen 9%—11% und abends nach 7% Uhr. Visitoriastraße 1.

Mädchen

für Küce u. Saus gelucht Barijer Sol.
Braves fl. Mäbchen b. g. Lohn n. Bebol. gel. Kbeinittake 50. 1. Tückt. Alleinmäbchen gelucht. Käb. Bismatcheina 8. Sp. Tückt. lefbit. Mäbchen, nicht zu jung. jucht

nicht su jung juch: A. Letideri.

M. Beticheri.
Faulbrunnenitraße 10.
Drbentl. Mädchen,
bas focken tann, gelucht
Abelbeibitraße 50. Kart.
Sanb. ebrt. Alleinmädch,
für fl. finderl. Haushalt
gelucht Kailer Briedrich.
King 50. K. r.
Jüng. Dienitmädchen
bis nachm. 2 flor gelucht
Kailer-Kr. King 44. 2.

Mädden Jian o. Mädden für gangen ob. balb. Tag gefucht Leberberg 1, 2. Ein auperl. jg. Madchen aum Aussahren eines

Kindes tagsüber gejucht. Sorzustell. von 2—4 Uhr. Scheffelltraße 4.1. Frau od, Madch, f. 2 St. porm. gel. Mauritius-litake 5, B. Tapstengeich. Aufwartefran. Weikinaberin 1. Ausbeil. gelucht Ziefenring 8, 2 x. Stundenfrau od. Mädch, m. gut. Empf. 2 Std. tägl. gel. Welkelbiltake 97, 2.

Stundenfrau wöchenti, Imal 3 Stb. ge-lucht Berberftraße 9, 3 r. Bon alleinsteb, Dame Monatsfrau

töglich ven 10—12 gel. Nob. Tagbl. Betl. Gu Monatsfr. 2mal möchil gel. Scharnhorititr, 37 2 : A. laub. ehrl. Monatofrau o. Mädden mit a. Empf. für 1% Std. vorm. gei. Berftell. 9—11 Ratier-Eriedrich-Ring 62. 3 lfs.

Monafsmädden mögl. aus Sonnenberg, v. morgens über mittag ge-lucht Barfitrabe 83. lucht Barlitrate 93. Blonatsir, 2mal w. 2 St. gel. Dosh. Str. 73. 2 r. Monatsir, idal. 3 Stb. aci. Cirviller Str. 7, 1 l. Boraufiell, 9—12 morgens

Einzelne Dame judt auperl. Monatsfrau ober Mabchen von 9-11 Arnbiftrage 3. Bart. Ifs.

Auguitalitaise 13.

Münnliche Berfonen Raufmannijdes Berfonal

Bei Candwirten gut ein-geführten Bertreier für Dreichnald, eistl. Fabr., gei Bur tücht. Vermufer gew. b. bei Erf. Areisbes. 4. Albeinvertr. erf. Matr. G. LOS an Danneberg. Frankfurt a. M., Jeil 67.

Provingreisender

egem u. repräsent.. a. onision u. Speien sum luch bereits vorhand. teressenten für patent. Interssienten für patent.
Neubeit istort get. Batiteslung von 2—5 Uhr bei
B. Cobu. Nerstal 14.
Tücktiger
Inferaten: Arquisteur(in)
gelucht. Manthe. Luijenitralie 16. Sib. 2.
Vehrling mit aberfalle

Lebrling mit abgelchloft Mitteliduthild, f. 1. April gefucht, Westend-Drogerie, Sedanplat 1.

Gewerbliches Berjonal

# Wander-

r sugfräftige moderne naufenster ber Rauf-us-Branche berftell. L.

Gebr. Sinn Andf. Bingen am Rhein, Zuverläffiger jungerer Rüfer oder Rellerarbeiter

fofort gelucht. Gomoelder & Goedecte Beinbau u. Beinhandel Blebrich (Mhe n). Schneiber auf Kleinfilld ucht Rägele, Weber-

Lehrling

mit auter Schulbild, für Damen- u. Herrenfriseur-beschüft lucht Rek. Markiftrate 13. Braver Junge tann das Frieur-Handwerf ersen. Lange, Taunusitiche 22. Damenichneiderlehrling

fucht Muffer, Bebera 28. Schneiber-Lehrling gelucht. Schlüter, Bleich-ftrage 24. 1 r. ordentlicher Junge

im Alter von 18—14 für leichte Baienaör nachmittags gelucht. R im Taabl-Berlag.

Stellen-Geluche

Weibliche Berfonen Raufmännifdes Perfonal

Gebild. jg. Dame
ewardt in Buchführ. u.
Noidinenidireiben. gut
trans. ivredi. 5 Jahre i.
dotel tätig geweien, gute
geganifie. lucht Stellung.
di. u. v. 1983 Taghl. Ni
krüul. lucht Stell. als
Silialleiterin
gertäuserin geer leprifit

Bertäuferin oder ichriftl. Arbeiten Offerten unter B. 191 Tagbl.Berlag. Gemerbliches Berfonal

Trifcuje,
Ergl. u. Franz. vrechend,
perfett in Ondulation,
Frijkten u. Monitüre,
fisher in-erftl. Geldhäft
tätia acweien lucht Stell.
Off. mit Gebaltsang. u.
A. 191 Aaabl.-Berlag. Staatlid geprlifte

Erzieherin

aus bester Familie, w. jahrelang mit best. Erfolg untert, auch beste Zeugn. porh., jucht Stelle n. jof. porth. lucht Stelle v. jol., auch nach auswärte. Koll. framilienanichtus. Seding. Dit. u. 3. 193 Lasdi-K. Junges gebildetes Mädchelt.

lucht vallende Stellung in feinem Saule als Kinder-traulein oder Stüde Er-febren in feder Arbeit. Familien-Anschluß erw. Off, u 3, 190 Tagbl.-K

Gefund. Früulein aus achtb. Kamiste lucht Sielle au Kindern oder als Etilse in dest Sause. Kamisten Unickiuß erw. Gest. Ang. an Bredel. Würzburg. Reubergstraße 6. 1.

3g. gebild. fr. Fräulein 39. geolib. AL Hunleist 20 Jahre alt. Engl. Ipr., mit frans. Sprachtennin., in allen öddern gut bewandert, must. Inche St. der nachn. zu Kindern. Brima Referens. Off. u. D. In an d. Tagbl. Berl. Gel. Sanshäfe, die lange Jahre e. Sanshäfe, die lange Jahre e. Sanshäfe, die lange Jahre d. Hoebert. A. 5037 an Ann. Exped. Mainser Berlags-Unitatt. I. S. Mains. F 159 Gebild. Dame durchaus gewissenbaft u.

burchaus gewissenhaft u. stroetlasse in her Fishr. eines best Dausch erfahr. iucht. gestückt auf heite Zeugn. u. Erwiehl. St. in gutem fravent. Dauschalt. Dijert. u. R. 189 auf dest Laght. Berlag.

Junge unabh. Frau incht Siene des Laght. Der Laght. Berlag.

Junge unabh. Frau incht Siene des Laght. Der Laght. Berlag.

Zier Liebe Laght. Berlag.

Für lejähr. Fräul. aus iehr guter Familie. ichon gut angelernt im Sausbalt, wird sweds weiterer Ausbildung St, in pur autem Daule bei Familienanichluß u. etw. Laichenaeld gejucht. Dit. u. E. 189 Taghl-Berlag. Möhden nam Land.

n E, 189 Taghl Berlag.
Mädden vom Lund, foih, möchie in d. Saussbalt das Kochen u. Kählerlernen. Gam-Anicht. u. Laicengeib erw. Off. u. H. 198 au den Taght. B. Kür ein innges Mädden, bereits gut angelernt. w. Aufnahme in gut. Saule ober Fremdenvenlich gesincht, um die fein. Kuche u. Umgangsformen auerlernen. Angeb. unter 5. 181 an den Taght. B. Fräulein jucht für nachmittags Beschäftigung. Off. unter D. 181 Taght. Berlag.

Junge laubere Fran jucht 4—5 Stb. töglich Be-ichättigung. Nöberes su erfragen bei Gartung. Kelleritraße 15. Gib. 3 r. I. Fran f. Monatsfielle. Dermannfraße 7. 20th Sermannitraße 7. Stb. 1. Junge Frau hat noch Toge frei sum Balden u. Buben, Rab. Walramitraße 1, 1 r.

Mannliche Berfonen

Raufmännifdes Perfonal

27 Jahre alt, perb., aus ber Manufatturwarenbr., Detall u. Engros, in lamil. Bureauarb. periucht Bertrauensit u. 6. 190 Tagbl.-B

1. Buchhalter 39 Jahre alt ledig, durch-aus bilantlicher, m. lang-iobr. Buchaltungspraxis in der Elefirisitäts- und Malchinen-Industrie, aut. Meteriolfenntuillen, luchi Etellung. Offerten enter A. 504 an den Tagbl-A. Holeljadmann

Engl. n. Frans. furedenb. fucht Bertrauensposten o bie Leitung eines Geich, au übernehmen. Diff. unt. G. 194 Tagbl. Bertag.

Gewerbliches Berfonal la Stehgeiger ludt Engagement, Off. u. R. 186 Tagbl-Berlag.

Rriegsge angener fleiß. Mann, Tüncher u. Anstreicher, auch in and. Schufen erfahren, der längere Zeit selbständig georbeitet, lucht Beichätt, ingendwelcher Art. Off. u. U 195 Lagbl. Berlag.

# für Weiß- und Baumwollwaren

Joseph Wolf Kirchgasse 62

### Tüdtiger Damensdineider

gesucht bei sofortigem oder baldigem Eintritt zur Leitung eines Anferti ungsund Aenderungs-Ateliers für feine Bamen-kostime und -Mäntel. Nur erste Kräfte, welche in feinen Geschä'ten tätig waren, wollen sich mit ausführlichen Angaben

Heinrich Schwarz, Hellbronn a. N.

## Lehrmädchen

Intelligente junge Madchen wollen sich vorsteilen.

Kaufhaus Joseph Wolf

## Bertrauensstellung

udit ehematiger Berufe-Offigier, unverh., Mitte 30. bir fran blifden und englischen Strache machtig, mit fpanifchen Sprachfenntniffen, taufmanuich vorgebilbet, perf. in Schreibmaich. Angeb unt. &. 174 Tagbi. Berlag.

Bermietungen

Dibl. Bimmer. Dani. ec.

Gr. Frontip. Zim. m. Of. an ruh. iol. Hert. su vm. Melbeidirate 95. 1. Bisbl. Zimmer. Jowie leere Maniarde lot. zu vermieten. Michelss berg 10. Kart berg 10. Bart.

Gut möbl. Mani. m. Gas-tocher an befi. Dame 311 vm. Donbeimer Gir, 11, 1 Schlatsim, frei. Röber-litaße 20. Batt. Mobil. Immer fosott au verm. Rab. Walturer

verm. Rab. Ballufer Strake 5. Gth. 1 I. Schön möbl. Zimmer zu verm. evil. mit Bension Weitenditraße 12. 3 r.

Möblierte 8 = 3immer = Villa mit Autogarage, großem Garten, gute Lage, für 2500

Mart pro Monat gu vermieten bi 3. Chr. Glidlich, Bilbelmitr. sa.

3wei Bereinsfälchen im 1. Stod mit je 2 großen genftern nach ber Strafe,

ca 60,00 qm für Büros, Mufterlager, Ateliers uiw. gu bermieten, Raberes Bleichftr. 5 (Bohnn).

Cini. möbl. 3im. au perm. Reller, Remifen, Stall. re. Soffeller, 125 D.-Mir. 30 v. Albrechtstr. 8. 35

Kremdenheime

1 bis 2 Gebüler hob. Lebranitalten Wohn, u. Beroflegung find n. Ung. u. L. 191 Tagol. B.

Mietgesuche

Muslandedentide luden Ville

(möbfiert ober unmöbl. mieten, ept. a. Rauf. u. W. 199 Tagbl. T Berufstätine Dame 1. Mai ober friiber 2 - 3im. - Wohnung mit Ruche (unmöbliert) mit Genebmigung. Dir. u. R. 191 Tanbl. Berlag, Eine 2—4:3m.:280hn.

mit Kücke. ept. Benete, von deutschem best. Ebevoar möbliert au mieten gelucht. Mölde fann seitellt werden. Offert. u.
K. 193 Lagbl. Berlag.
Dentische Kannille jucht

möblierte Wohnung beiteh. aus 2—3 Schlafa. 1. Bohna. u. Küce. in Räbe des Kurbaufes und der Bäder ober ionstiger outer Lage. möel Bari. Off. mit Breisangabe u. D. 189 an d.n. Laghl. B.

Wohnung Solafsim. 1 Wohns Senukung ber Kuch möbliert, sosort ges. Ans a. U. 189 Taghl. Berla 3u mieten gesucht 3 66 lazimmer, 1 Galon,

EBaimmer. (mit Klavier) und Küde.
Off. u. B. 183 Taabl. B.
Arauleiu
lucht lebr aut möbl. 3im.
im 3entr. ber Grabt. wo
etwas Küdenbenun. Off.
u. E. 192 Taabl. Berlas.
Junger berr lucht lof.
fep. Jimmer
wenn moel mit Robns.

wenn möst mit Wobns. Off. u. I. 188 Tasbl.K. Gelchäftsfräulein jucht einfach, gut möbt. Immer, Off. mit Breis-angabe u. J. 192 T.Berl. Fräulein jucht

Frans. Samille lucht 2 möbl. Golafzimmer Eisimmer, mit Küchen-enuhung. Offerten unt. 193 an den Tagbl-B. 4 Möbl. Zimmer

afeich au mieten cesucht. mit oder obne Bension. Off. au richt. Vercial 24. pon 12—1 n. 6—7 Ubr. Gul mobil. Jimmer mit voller Benfion für 1. März gelucht (bet ber Langganis). Offerten u. R. 191 Lasbl. Verlag. Shon mobl. Immer evt. Galon n. Schlafting, most. im Jentrum, gel. Off. u. M. 192 Lasbl. I.

Serr Incht auf möhl. Limmer, evt. mit voller Bennion. Keil. Arcivofierten unt. 3. 103 an des Tagobiels. Fremdes illna, Fränk, lucht ein leden

möbl. Zimmer mit auter Bereilegung für Davermiete. Dff. n. R. 194 an ben Tochlen. idones Galazimmer

mit Liede allein, möbl. in rubiger Lage, i. franz. Ebepaar geluck. Off. mit Breio u K. 194 Labl.B. Geldöftsdame luck: Gull Möbl. Zimmer wenn möglich mit poller Bervillen. Näbe Rhein-litelse. Off. mit Brefs u. L 192 Tachl.Berlag.

Glatt Zwangseing wart Soche u. Ti-fbau-Ing...
tinderlos, iucht 2 oder 3
leere Immer in besierem
daule. Offert. u. 3. 189
an den Lagdi-Berlag.
Leereo Zim. od. Mani...
mit Rochgelegenbett per
lofort gefucht. Off. unter
181. 191 on den Lagdi-Li

Laden

mit ober ohne Wohnung für ein Sigarrenceschäft zu mieten gesucht. Off. u. R. 199 Tagbl.-Berlag.

Bohnungen gu vertaufchen

Wohnungs-Lauld Dopheim — Wiesbaden Wez taulcht meine 3-3im.-Wohn. in Dokheim gegen eine 3-4-3im. W. in Wiesbaden? Off. u.

in Wisbaden? Off. u. B. 190 an den Taabl. I. Wer tauscht

did einfach, gut mobl.
dimmer, Off. mit Breisingabe u. 3. 192 T.Berl
Fräulein juckt
Gul-mödl. Jimmer
nik Küchendenry, mitten
n der Stadt. Offert. unt.
d. 198 an den Tagol. B.

möglichft mit bof, su mieten gejucht. Diferten u.

## Wohnungstausch.

Bohnung, Borberhaus, 3 Zimmer, Kuche, Gas elette. Licht und Zubehör, in sent eler Bace Searbridens, gegen ahnliche auch Heinere, in Wiebaben fest ober dter gu taufchen gejucht.

Billin Soffmann, Caarbrilden, Richard-Bogner-Strafe 1, 1.

Wohnungstausdie nach außerhalb übernimmt kostenfrei die Speditionsgesellschaft Wiesbaden

Adolfstraße 1. Geldverfehr

aber folde von Bermittleri beforbern. Der Berigg

Rapitalien-Gefuche 45-50000 Mart

2. Sppothet auf Geichäfts u. Privat-faus im Subviertel gei. Off. u. I. 186 Taabl. BL

Rapitalien-Angebote

48 888 Marf

48 888 Marf

gegen Oppothet guszuleib.

In. u. 28. 135 Tagbl-Bi.

u. W. 130 Tagbl-Berl.

Bantgelder

(von deuticher & beneber icher nas-Bant)

als I. Sypotheren auf Bieebabener Rentengäufer ausguler,en, ber fofort

Immobilien Berfehrs Gefellichaft m. b. S. Wichelmftrage 9, Gde Bomardpiag.